Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3884

Der Bundesminister für Verkehr
A 7 — SK 7.480.07 — 37 Vma/69

Bonn, den 23. Februar 1969

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Verkehrsausbau in den Gemeinden**

Bezug: **Beschluß des Deutschen Bundestages vom 11. Dezember 1968**
— Drucksache V/3294 B. a) 1. und 2. —

Hiermit lege ich namens der Bundesregierung gemäß Antrag Drucksache V/3294 B. a) 1. und 2. vor:

— zu a) 1.

eine Übersicht über die baureifen Vorhaben entsprechend § 10 der Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden vom 12. Mai 1967

— zu a) 2.

einen Bericht der Bundesregierung über die Finanzierung der in den nächsten Jahren für notwendig erachteten Verkehrsinvestitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Die Unterrichtung gemäß a) 3. des obigen Antrages — betr. Maßnahmen zur Vereinheitlichung des Baues von U-Bahnen und ähnlichen Bahnen — erfolgt mit besonderem Schreiben.

Leber

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Übersicht über die baureifen Vorhaben entsprechend § 10 der Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden vom 12. Mai 1967 für die Jahre 1967 bis 1970

Die vorgelegten Zusammenstellungen, die nach § 10 Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden gefertigt sind, gliedern sich wie folgt:

1. Kommunaler Straßenbau

1.1 Zusammenstellung der baureifen Vorhaben des kommunalen Straßenbaus, gegliedert nach Ländern, mit den voraussichtlich erforderlichen Mitteln für die Jahre 1967 bis 1970 und den Sollbeträgen in den Jahren 1967 bis 1969. — Anlage 1 —

Die Zusammenstellung wurde in den Anlagen 2 und 3 weiter untergliedert nach Vorhaben „bis zu" bzw. „über" 2,5 Millionen DM Bundeszuwendung.

1.2 Zusammenstellung der Einzelbauvorhaben mit einer Bundeszuwendung von mehr als 2,5 Millionen DM. — Anlage 4 —

2. Öffentlicher Personennahverkehr

Übersicht über die baureifen Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs (Anlagen 5 bis 8), gegliedert nach Ländern und Vorhaben der Deutschen Bundesbahn, mit den voraussichtlich erforderlichen Mitteln für die Jahre 1967 bis 1970 (Anlage 5).

Die Übersicht (Anlage 5) wurde in den Anlagen 6 und 7 nach Vorhaben mit einer Bundeszuwendung „bis zu" bzw. „über" 2,5 Millionen DM aufgeschlüsselt und in Anlage 8 durch eine Aufstellung der Vorhaben mit einer Bundeszuwendung von über 2,5 Millionen DM ergänzt.

zu 1.

Kommunaler Straßenbau

Die Zusammenstellungen für den kommunalen Straßenbau wurden vom Bundesminister für Verkehr aufgrund der Angaben der Länder gemäß § 10 der Richtlinien erstellt.

Verschiedene Länder haben für die Jahre 1969 und 1970 für den kommunalen Straßenbau (siehe Fußnoten in den Anlagen 1 bis 3) noch keine neuen Vorhaben gemeldet, weil die Planungen noch nicht abgeschlossen sind. Der von diesen Ländern in den Spalten 7 und 8 der Anlagen 1, 2 und 3 ausgewiesene Bedarf in Bundesmitteln bezieht sich somit nur auf die bereits in den Jahren 1967/1968 angelaufenen Maßnahmen (sogenannte Fortführungsmaßnahmen).

Fast alle Länder haben die in der Zusammenstellung für die Jahre 1969 und 1970 neu enthaltenen Vorhaben des kommunalen Straßenbaus unter Vorbehalt gemeldet. Es kann damit gerechnet werden, daß nach Prüfung der Entwurfsunterlagen verschiedene Maßnahmen wieder gestrichen werden müssen, weil sie die Voraussetzungen der Richtlinien nicht erfüllen. Andererseits werden 1969 und 1970 noch neue Maßnahmen hinzukommen.

Dem angemeldeten Bedarf an Bundeszuwendungen in dem betrachteten Zeitraum mit den vorstehenden Vorbehalten für die Jahre 1969 und 1970 standen bzw. stehen voraussichtlich folgende Haushaltsmittel gegenüber:

Tabelle 1

Jahr	angemeldeter Bedarf lt. Anlage 1 in Millionen DM	Voraussichtlich verfügbare Haushaltsmittel *)**) in Millionen DM	Dekkung in %
1967	356,319	395,604	111
1968	487,248	449,550	92
1969	590,551	479,520	81
1970	650,685	509,500	78
	2 084,803	1 834,174	88

*) für kommunalen Straßenbau, d. h. rd. 60 % des Mineralölsteueraufkommens

**) Die für die Rechnungsjahre 1968 und folgende zur Verfügung stehenden Deckungsmittel werden sich aufgrund der z. Z. laufenden Überprüfung der Einnahmeschätzung für den Entwurf des Bundeshaushalts 1969 voraussichtlich noch erhöhen.

Für die Jahre 1967, 1968 und 1969 sind außerdem in den Anlagen 1 bis 3 Spalten 5 bis 7 in Klammern die den einzelnen Ländern gemäß Verteilerschlüssel (§ 4 Abs. 2 der Richtlinien) zur Verfügung stehenden Sollbeträge an Haushaltsmitteln (ohne übertragene Ausgabereste) dargestellt. Für das Jahr 1970 können entsprechende Angaben wegen des auch 1970 veränderten Verteilerschlüssels und des zunächst nur grob geschätzten Aufkommens aus der Mineralölsteuererhöhung noch nicht gemacht werden.

Die Abstimmung des angemeldeten Bedarfs mit den tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ist Aufgabe der Länder. Die Zustimmung des Bundesministers für Verkehr ist nur bei Vorhaben mit mehr als 2,5 Millionen DM Bundeszuwendung erforderlich, das entspricht in 1969 rd. 53 % der verfügbaren Gesamtmittel für den kommunalen Straßenbau. Als Beispiel der Abstimmung des gemeldeten Bedarfs mit den verfügbaren Haushaltsmitteln ist in Anlage 4 eine in Anlehnung an den Entwurf des Bundeshaushalts 1969 erarbeitete Übersicht wiedergegeben; darin sind die im Jahre 1969 laufenden Vorhaben mit mehr als 2,5 Millionen DM Bundeszuwendung einzeln aufgeführt.

Im Jahre 1967 lagen die veranschlagten Bundeszuwendungen (356,3 Millionen DM) niedriger als die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (395,6 Millionen DM = 60 % der Gesamtmittel). Die tatsächliche Ausgabe hat 342,5 Millionen DM betragen. Das Zurückbleiben des Bedarfs und der Ausgaben gegenüber dem Haushaltsansatz 1967 ist durch Anlaufschwierigkeiten bedingt. Die erforderlichen Jahresraten für die nachfolgenden Jahre steigen jedoch stärker an als die nach der mittelfristigen Finanzplanung zu erwartenden Mittel.

zu 2.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Anlagen 5 bis 7 enthalten den Finanzbedarf für die in der Übersicht nach § 10 der Richtlinien enthaltenen Vorhaben, gegliedert nach Ländern und der Deutschen Bundesbahn nach dem Stand vom 31. Mai 1968; die den Zahlen der Anlage 7 zugrunde liegenden Vorhaben sind in der Anlage 8 einzeln aufgeführt. Da der Bedarf an Bundeszuwendungen bereits ab 1968 die hierfür verfügbaren Haushaltsmittel erheblich übersteigt, wurden in den Bundeshaushalt 1968 erstmals eine Kreditermächtigung zur Deckung des Fehlbetrages aufgenommen. Danach übernimmt der Bund den Kapitaldienst für Darlehen, die anderweitig zur Finanzierung des Bundesanteils aufgenommen werden. Die Kapitaldienstzusage darf nur zu Lasten des Mehraufkommens der Mineralölsteuer aufgrund des Steueränderungsgesetzes 1966 gegeben werden. Eine ähnliche Kreditermächtigung ist für das Jahr 1969 vorgesehen. Auch in den darauffolgenden Jahren wird der Bedarf an Bundeszuwendungen für Verkehrswege des ÖPNV nicht ohne Kredite gedeckt werden können, wenn die derzeit bestehenden Rechtsgrundlagen bestehen bleiben. Die Höhe der Kredite ist jedoch durch die Kapitaldienstverpflichtungen begrenzt. Die Gesamtsituation ist für den betrachteten Zeitraum aus folgender Aufstellung zu ersehen:

Tabelle 2

Jahr	angemeldeter Bedarf lt. Anlage 5 Millionen DM	Voraussichtlich verfügbare Haushaltsmittel *)**) Millionen DM	Deckung (ohne Kredite) %	vorgesehene Kredite Millionen DM	Deckung einschließlich Kredite %
1967	252,804	264,135	*104*	—	*104*
1968	474,286	299,700	*63*	160,000	*97*
1969	550,210	319,700	*58*	200,000	*95*
1970	699,010	339,700	*49*	***)	***)
	1 976,310	1 223,235	*62*	***)	***)

*) für ÖPNV, d. h. rd. 40 % des Mineralölsteuermehraufkommens

**) Die für die Rechnungsjahre 1968 und folgende zur Verfügung stehenden Deckungsmittel werden sich aufgrund der z. Z. laufenden Überprüfung der Einnahmeschätzung für den Entwurf des Bundeshaushalts 1969 voraussichtlich noch erhöhen.

***) Über eine Kreditermächtigung für das Jahr 1970 können noch keine Angaben gemacht werden.

Dem Bedarf sind noch die für den Kapitaldienst erforderlichen Beträge zuzurechnen.

Die Abstimmung des Bedarfs mit den verfügbaren Haushalts- und Kreditmitteln erfolgt durch den Bund im Benehmen mit den Ländern in dem entsprechenden Arbeitskreis des Gemeinsamen Ausschusses des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Der Mittelbedarf für die sogenannten Kleinvorhaben mit einem Bundeszuschuß bis zu 2,5 Millionen DM spielt, wie aus einem Vergleich der Anlagen 6 und 7 hervorgeht, im Bereich des ÖPNV nur eine untergeordnete Rolle. Charakteristisch sind hier Groß- und Größtvorhaben des U-Bahn, S-Bahn- und U-Straßenbahnbaus, die eine starke Konzentration der verfügbaren Mittel auf relativ wenige Schwerpunkte erfordern. An dem Gesamtbedarf 1967 bis 1970 von 1976,310 Millionen DM (Tabelle 2) sind die Vorhaben mit einem Bundesanteil von über 2,5 Millionen DM mit 1832,215 Millionen DM entsprechend 93 % beteiligt. Deshalb sind diese Vorhaben in der Übersicht (Anlage 8) — analog zum Bundeshaushalt — noch einmal einzeln aufgeführt, während auf die Einzeldarstellung der Vorhaben mit einem Bundesanteil bis zu 2,5 Millionen DM verzichtet wurde.

Anlage 1

Gesamtzusammenstellung der baureifen Vorhaben für den kommunalen Straßenbau gemäß § 10 Abs. 1 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden" [4])

Listen A und B zusammen

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [4]) insgesamt	davon in den Jahren 1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	207 [3])	641,119	281,604	(59,222) 38,336	(67,520) 88,414	(72,216) 76,261	32,095
Bayern	499	1 227,691	525,424	(68,281) 68,503	(78,090) 77,409	(83,916) 116,983	136,366
Berlin	67	353,439	122,697	(12,422) 12,192	(14,025) 14,971	(14,961) 14,960	15,101
Bremen	15	110,834	52,626	(4,985) 4,795	(5,710) 10,900	(6,042) 9,934	9,235
Hamburg	39	254,621	108,555	(13,727) 11,678	(15,330) 15,330	(15,968) 15,968	17,000
Hessen	161 [2])	419,604	174,044	(36,949) 35,163	(42,080) 43,619	(45,123) 48,670	30,983
Niedersachsen	173 [2])	364,926	162,857	(45,613) 41,695	(51,880) 55,903	(55,336) 43,059	12,430
Nordrhein-Westfalen	516	3 172,753	1 311,390	(108,040) 104,837	(121,920) 121,858	(129,231) 193,161	317,466
Rheinland-Pfalz	83 [3])	485,891	214,853	(23,381) 22,675	(26,700) 27,492	(28,627) 31,888	32,762
Saarland	22 [2])	143,807	60,181	(6,843) 6,843	(7,730) 7,746	(8,200) 8,200	8,487
Schleswig-Holstein	134	341,099	176,096	(16,141) 9,602	(18,565) 23,606	(19,900) 31,467	38,760
Länder zusammen	1 916	7 515,784	3 190,327	(395,604) 356,319	(449,550) 487,248	(479,520) 590,551	650,685

Bemerkungen

Die in (...) angegebenen Beträge sind Sollbeträge (1968 und 1969 ohne Ausgabereste)

[1]) unabhängig vom Beginnjahr

[2]) Für 1969 und 1970 noch keine Vorhaben gemeldet.

[3]) Für 1970 noch keine neuen Vorhaben gemeldet.

[4]) Die Ubersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Ubersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 2

Zusammenstellung der baureifen Vorhaben für den kommunalen Straßenbau gemäß § 10 Abs. 1 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden“ [3])

A = Vorhaben mit einer Bundeszuwendung **bis zu 2,5 Millionen DM**

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [3])				
			insgesamt	davon in den Jahren			
				1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	182 [2])	358,031	147,740	(44,462) 27,876	(45,620) 65,314	(32,805) 37,150	13,171
Bayern	452	520,224	210,612	(32,501) 30,269	(40,765) 36,911	(39,306) 57,263	58,992
Berlin	53	154,997	60,336	(7,222) 7,030	(10,925) 11,921	(8,961) 9,635	9,501
Bremen	12	19,278	9,550	(2,200) 2,010	(1,736) 1,926	(1,622) 3,134	1,589
Hamburg	23	72,112	31,558	(6,152) 4,343	(5,530) 5,530	(6,268) 6,268	6,762
Hessen	149 [2])	196,379	82,386	(23,676) 18,478	(32,580) 33,294	(24,663) 28,210	2,404
Niedersachsen	161 [2])	245,947	110,153	(33,173) 31,810	(38,129) 46,093	(39,843) 27,740	4,510
Nordrhein-Westfalen	404	1 013,739	402,971	(50,640) 48,614	(54,620) 50,752	(45,047) 105,364	117,143
Rheinland-Pfalz	71	145,447	57,100	(13,981) 9,676	(14,900) 13,992	(13,877) 16,843	11,561
Saarland	18	30,300	13,555	(0,350) 0,350	(1,965) 1,878	(4,765) 5,720	4,802
Schleswig-Holstein	122	192,924	98,154	(13,691) 7,462	(13,915) 19,050	(9,700) 21,267	25,056
Länder zusammen	1 647	2 949,378	1 224,115	(228,048) 187,968	(260,685) 286,661	(226,857) 318,594	255,491

Bemerkungen

Die in (...) angegebenen Beträge sind Sollbeträge (1968 und 1969 ohne Ausgabereste)

[1]) unabhängig vom Beginnjahr

[2]) Für 1969 und 1970 noch keine neuen Vorhaben gemeldet.

[3]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 3

Zusammenstellung der baureifen Vorhaben für den kommunalen Straßenbau gemäß § 10 Abs. 1 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden" [4])

B = Vorhaben mit einer Bundeszuwendung von **mehr als 2,5 Millionen DM**

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [4]) insgesamt	davon in den Jahren 1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	25 [3])	283,088	133,864	(14,760) 10,460	(21,900) 23,100	(39,411) 39,111	18,924
Bayern	47	707,467	314,812	(35,780) 38,234	(37,325) 40,498	(44,610) 59,720	77,374
Berlin	14	198,422	62,361	(5,200) 5,112	(3,100) 3,050	(6,000) 5,325	5,600
Bremen	3	91,556	43,076	(2,785) 2,785	(3,974) 8,974	(4,420) 6,800	7,646
Hamburg	16	182,509	76,997	(7,575) 7,335	(9,800) 9,800	(9,700) 9,700	10,238
Hessen	12 [3])	223,225	91,658	(13,273) 16,685	(9,500) 10,325	(20,460) 20,460	28,579
Niedersachsen	12 [2])	118,979	52,704	(12,440) 9,885	(13,751) 9,810	(15,493) 15,319	7,920
Nordrhein-Westfalen	112	2 159,014	908,419	(57,400) 56,223	(67,300) 71,106	(84,184) 87,797	200,323
Rheinland-Pfalz	12 [3])	340,444	157,753	(9,400) 12,999	(11,800) 13,500	(14,750) 15,045	20,701
Saarland	4 [2])	113,507	46,626	(6,493) 6,493	(5,765) 5,868	(3,435) 2,480	3,685
Schleswig-Holstein	12	148,175	77,942	(2,450) 2,140	(4,650) 4,556	(10,200) 10,200	13,704
Länder zusammen	269	4 566,406	1 966,212	(167,556) 168,351	(188,865) 200,587	(252,663) 271,957	394,694

Bemerkungen

Die in (...) angegebenen Beträge sind Sollbeträge (1968 und 1969 ohne Ausgabereste)

[1]) unabhängig vom Beginnjahr

[2]) Für 1969 und 1970 noch keine neuen Vorhaben gemeldet.

[3]) Für 1970 noch keine neuen Vorhaben gemeldet.

[4]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 4

Zuschüsse und Darlehen für den kommunalen Straßenbau

Einzelvorhaben mit einer Bundeszuwendung von mehr als 2,5 Millionen DM

Nach dem Schlüssel für die Verteilung der Mittel nach § 4 Abs. 2 der Richtlinien entfallen im Jahre 1969 auf

Land	in v.H.	in DM	Davon		Anzahl der Vorhaben über 2,5 Millionen DM Bundesanteil
			Vorhaben bis zur Höhe von 2,5 Millionen DM Bundesanteil im Einzelfall	Vorhaben über 2,5 Millionen DM Bundesanteil im Einzelfall	
Baden-Württemberg	15,06	72 216 000	32 805 000	39 411 000	26
Bayern	17,50	83 916 000	39 306 000	44 610 000	29
Berlin	3,12	14 961 000	8 961 000	6 000 000	13
Bremen	1,26	6 042 000	1 621 500	4 420 500	1
Hamburg	3,33	15 968 000	6 268 000	9 700 000	9
Hessen	9,41	45 123 000	24 663 000	20 460 000	9
Niedersachsen	11,54	55 336 000	39 843 200	15 492 800	12
Nordrhein-Westfalen	26,95	129 231 000	45 047 000	84 184 000	96
Rheinland-Pfalz	5,97	28 627 000	13 877 000	14 750 000	13
Saarland	1,71	8 200 000	4 765 000	3 435 000	4
Schleswig-Holstein	4,15	19 900 000	9 700 000	10 200 000	8
Zusammen	100	479 520 000	226 856 700	252 663 300	220

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
BaWü						
1	Neubau der Neckarbrücke Stadtmitte in Esslingen Gesamtkosten ..... 23 200 000 DM zuwendungsfähig .. 22 850 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 920 000 DM Land .... 6 855 000 DM Bund .... 11 425 000 DM	Stadt Esslingen	11 425 000	1 340 000	2 000 000	8 085 000
2	Neubau der Ringstraße von Martin- bis Augustinerstraße in Esslingen, 1. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 11 100 000 DM zuwendungsfähig .. 10 970 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 324 000 DM Land .... 3 291 000 DM Bund .... 5 485 000 DM	Stadt Esslingen	5 485 000	2 575 000	2 000 000	910 000
3	Ausbau der Ringstraße in Esslingen, 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 9 600 000 DM zuwendungsfähig .. 9 080 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 336 000 DM Land .... 2 724 000 DM Bund .... 4 540 000 DM	Stadt Esslingen	4 540 000	1 533 000	1 000 000	2 007 000
4	Ausbau der Ortsdurchfahrt Ludwigsburg im Zuge der Bundesstraße 27 Gesamtkosten ..... 19 030 000 DM zuwendungsfähig .. 17 618 800 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 935 000 DM Land .... 5 285 600 DM Bund .... 8 809 400 DM	Stadt Ludwigsburg	8 809 400	200 000	1 500 000	7 109 400
5	Ausbau der Pischekstraße–Jahnstraße von der Planckstraße bis Stelle im Zuge der Landesstraße 1016 in Stuttgart Gesamtkosten ..... 7 900 000 DM zuwendungsfähig .. 7 900 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 580 000 DM Land .... 2 370 000 DM Bund .... 3 950 000 DM	Stadt Stuttgart	3 950 000	1 840 000	2 110 000	—
6	Umbau des Wilhelmsplatzes und der Waiblinger Straße im Zuge der Bundesstraße 14 in Stuttgart-Bad Cannstatt Gesamtkosten ..... 5 900 000 DM zuwendungsfähig .. 5 800 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 260 000 DM Land .... 1 740 000 DM Bund .... 2 900 000 DM	Stadt Stuttgart	2 900 000	2 349 000	551 000	—

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch BaWü)						
6 a	**Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Schwanenplatz** 1. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 75 500 000 DM zuschußfähig .... 74 900 000 DM Kostenaufteilung Stadt Stuttgart ..... 15 580 000 DM Land .... 22 470 000 DM Bund .... 37 450 000 DM	Stadt Stuttgart	37 450 000	—	1 500 000	35 950 000
6 b	**Neubau der Kreisstraße 581 — Umgehung Öffingen-Schmiden** Gesamtkosten ..... 9 070 000 DM zuwendungsfähig .. 9 070 000 DM Kostenaufteilung Kreis Waiblingen .. 1 814 000 DM Land .... 2 721 000 DM Bund .... 4 535 000 DM	Kreis Waiblingen	4 535 000	—	1 000 000	3 535 000
7	Ausbau der Ortsdurchfahrt Ulm im Zuge der Bundesstraße 10 zwischen Blaubeurer Tor und nördl. OD.-Grenze (Ulmer Ring-Westtangente — VI. Bauabschnitt) Gesamtkosten ..... 8 180 000 DM zuwendungsfähig .. 8 180 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 636 000 DM Land .... 2 454 000 DM Bund .... 4 090 000 DM	Stadt Ulm	4 090 000	1 046 000	2 000 000	1 044 000
8	Ausbau der Hauptzufahrtsstraße zur Waldparksiedlung Boxberg und Emmertsgrund in Heidelberg Gesamtkosten ..... 8 370 000 DM zuwendungsfähig .. 8 370 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 674 000 DM Land .... 2 511 000 DM Bund .... 4 185 000 DM	Stadt Heidelberg	4 185 000	1 513 000	2 000 000	672 000
8 a	**Erweiterung der Ringbrücke in Heidelberg (Landesstraße 600 a)** Gesamtkosten ..... 7 200 000 DM zuwendungsfähig .. 7 200 000 DM Kostenaufteilung Stadt Heidelberg .. 1 440 000 DM Land .... 2 160 000 DM Bund .... 3 600 000 DM	Stadt Heidelberg	3 600 000	—	500 000	3 100 000
9	Ausbau der verlängerten Rüppurrerstraße und der Baumeisterstraße in Karlsruhe Gesamtkosten ..... 10 800 000 DM zuwendungsfähig .. 10 800 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 160 000 DM Land .... 3 240 000 DM Bund .... 5 400 000 DM	Stadt Karlsruhe	5 400 000	5 050 000	—	350 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch BaWü)						
10	Ausbau der Kaiserallee mit Mühlburgertorplatz (Landesstraße 605) und Blücherstraße in Karlsruhe Gesamtkosten ..... 10 000 000 DM zuwendungsfähig .. 9 239 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 608 800 DM Land .... 2 771 700 DM Bund .... 4 619 500 DM	Stadt Karlsruhe	4 619 500	1 750 000	1 000 000	1 869 000
11	Ausbau der Ettlinger Straße und des Bahnhofsvorplatzes in Karlsruhe Gesamtkosten ..... 7 850 000 DM zuwendungsfähig .. 7 418 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 916 000 DM Land .... 2 225 000 DM Bund .... 3 709 000 DM	Stadt Karlsruhe	3 709 000	1 050 000	1 750 000	909 000
11 a (bisher 1511/5)	Ausbau der Ortsdurchfahrt Karlsruhe im Zuge der Bundesstraße 10, Umbau der Kriegsstraße von der Reinhold-Frank-Straße bis zum Mendelssohn-Platz (Bauabschnitte 3 und 4) Gesamtkosten ..... 19 960 000 DM zuwendungsfähig .. 19 287 300 DM Kostenaufteilung Gemeinde .... 4 530 200 DM Land .... 5 786 200 DM Bund .... 9 643 600 DM	Stadt Karlsruhe	9 643 600	—	3 000 000	6 643 000
12	Ausbau der Feudenheimer Straße im Zuge der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 538 in Mannheim Gesamtkosten ..... 14 000 000 DM zuwendungsfähig .. 12 583 400 DM Kostenaufteilung Deutsche Bundesbahn .... 30 000 DM Gemeinde ...... 3 903 300 DM Land .... 3 775 000 DM Bund .... 6 291 700 DM	Stadt Mannheim	6 291 700	2 075 000	1 500 000	2 716 700
13	Ausbau des Luisenringes einschl. Kurpfalzkreisel in Mannheim Gesamtkosten ..... 12 220 000 DM zuwendungsfähig .. 10 875 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 520 000 DM Land .... 3 262 000 DM Bund .... 5 438 000 DM	Stadt Mannheim	5 438 000	1 588 000	2 000 000	1 850 000
14	Ausbau der Kreisstraße 139 am Aubuckel und Wingertsbuckel in Mannheim Gesamtkosten ..... 12 800 000 DM zuwendungsfähig .. 11 800 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 360 000 DM Land .... 3 540 000 DM Bund .... 5 900 000 DM	Stadt Mannheim	5 900 000	1 350 000	4 000 000	550 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch BaWü)						
14a	**Ausbau des Verkehrsknotens Luzenberg in der Ortsdurchfahrt Mannheim im Zuge der Bundesstraße 44** Gesamtkosten ..... 33 089 000 DM zuwendungsfähig .. 29 420 000 DM Kostenaufteilung Stadt Mannheim ... 9 553 000 DM Land .... 8 826 000 DM Bund .... 14 710 000 DM	Stadt Mannheim	14 710 000	—	1 000 000	13 710 000
15	Ausbau der Osttangente im Zuge der Schwabentorstraße – Schloßbergstraße – Leopoldring in Freiburg Gesamtkosten ..... 10 400 000 DM zuwendungsfähig .. 9 584 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 733 000 DM Land .... 2 875 000 DM Bund .... 4 792 000 DM	Stadt Freiburg	4 792 000	1 852 000	2 000 000	940 000
16	Ausbau der Schwarzwaldstraße (Bundesstraße 31) zwischen Schwabentorbrücke und Bürgerwehrstraße in Freiburg (Ortsdurchfahrt) Gesamtkosten ..... 9 680 000 DM zuwendungsfähig .. 9 431 800 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 134 600 DM Land .... 2 829 500 DM Bund .... 4 715 900 DM	Stadt Freiburg	4 715 900	2 249 000	500 000	1 966 900
17	Neubau der Berliner Allee zwischen Elsässer Straße (Landesstraße 116) und Landesstraße 118 in Freiburg Gesamtkosten ..... 13 500 000 DM zuwendungsfähig .. 13 083 500 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 035 000 DM Land .... 3 925 000 DM Bund .... 6 540 000 DM	Stadt Freiburg	6 540 000	900 000	2 000 000	3 640 000
18	Neubau der Verbindungsstraße Nord-West in Offenburg Gesamtkosten ..... 9 000 000 DM zuwendungsfähig .. 7 990 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 608 000 DM Land .... 2 397 000 DM Bund .... 3 995 000 DM	Stadt Offenburg	3 995 000	1 700 000	2 000 000	295 000
19	Ausbau der Nordringstraße in Tübingen Gesamtkosten ..... 8 000 000 DM zuwendungsfähig .. 5 430 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 106 000 DM Land .... 1 629 000 DM Land laut besonderem Vertrag .. 2 550 000 DM Bund .... 2 715 000 DM	Stadt Tübingen	2 715 000	400 000	1 500 000	815 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch BaWü)						
19 a	Bau einer Gemeindeverbindungsstraße (Auftiegsstraße) von der Bundesstraße 10 in Esslingen a. N. nach Berkheim Gesamtkosten ..... 6 900 000 DM zuwendungsfähig .. 6 635 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 592 000 DM Land .... 1 990 500 DM Bund .... 3 317 500 DM	Gemeinde Berkheim	3 317 500	1 200 000	1 000 000	1 117 500
Bay						
20	Bau einer neuen Mainbrücke als Ersatz der alten Mainbrücke nach Übergang der Baulast vom Freistaat Bayern auf die Stadt Aschaffenburg Gesamtkosten ..... 7 700 000 DM zuwendungsfähig .. 5 760 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 920 000 DM Land .... 200 000 DM Bund Kap. 12 03 1 700 000 DM Bund Kap. 12 18 2 880 000 DM	Stadt Aschaffenburg	2 880 000	800 000	600 000	1 480 000
21	Ausbau Berliner Ring (Bundesstraße 22 neu), 4. Bauabschnitt (Sammelstraße Ost) in Bamberg Gesamtkosten ..... 11 650 000 DM zuwendungsfähig .. 10 799 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 030 000 DM Land .... 4 100 000 DM Bund Kap. 12 10 120 000 DM Bund Kap. 12 18 5 400 000 DM	Stadt Bamberg	5 400 000	690 000	910 000	3 800 000
22	Ausbau Südtangente (Bundesstraße 22 neu) von Bundesstraße 22 (alt) bis Berliner Ring in Bamberg Gesamtkosten ..... 28 000 000 DM zuwendungsfähig .. 27 240 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 820 000 DM Land .... 8 990 000 DM Bundesbahn .... 380 000 DM Bund Kap. 12 10 (EKrG) .... 190 000 DM Bund Kap. 12 18 13 620 000 DM	Stadt Bamberg	13 620 000	610 000	1 010 000	12 000 000
23	Neubau des Stadtkernringes im Zuge der Bundesstraßen 2, 22 und 85 einschließlich Umleitungsstrecke Gesamtkosten ..... 10 760 000 DM zuwendungsfähig .. 10 086 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 242 000 DM Land .... 2 475 000 DM Bund .... 5 043 000 DM	Stadt Bayreuth	5 043 000	3 160 000	1 400 000	483 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Bay)						
24	Neubau der Südzufahrt von der Bamberger Straße bis zur Bundesstraße 4, in Coburg Gesamtkosten ..... 5 837 000 DM zuwendungsfähig .. 5 258 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 630 000 DM Land .... 1 052 000 DM Bund .... 3 155 000 DM	Stadt Coburg	3 155 000	785 000	770 000	1 600 000
25	Bau des südlichen Talüberganges (Paul-Gossen-Straße) von der Frauenauracher Straße bis zum Frankenschnellweg in Erlangen Gesamtkosten ..... 15 300 000 DM zuwendungsfähig .. 14 580 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 010 000 DM Land .... 3 000 000 DM Bund .... 7 290 000 DM	Stadt Erlangen	7 290 000	3 450 000	2 000 000	1 840 000
26	Ausbau der Paul-Gossen-Straße (Bundesstraße 4) und der Kreuzung der Äußeren Brucker Straße (Staatsstraße 2242) einschl. des Kostenanteils für das Kreuzungsbauwerk mit Schnellstraße und Auffahrtsrampe Gesamtkosten ..... 6 305 000 DM zuwendungsfähig .. 5 705 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 075 000 DM Land .... 1 380 000 DM Bund .... 2 850 000 DM	Stadt Erlangen	2 850 000	2 734 000	116 000	—
26 a	Bau der Frauenauracher Straße von der südlichen Stadtgrenze bis zum Anschluß an die Staatsstraße 2240 Gesamtkosten ..... 10 935 000 DM zuwendungsfähig .. 8 782 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 4 203 000 DM Land .... 2 342 000 DM Bund .... 4 390 000 DM	Stadt Erlangen	4 390 000	900 000	1 500 000	1 990 000
27	Verkehrsentlastung Bundesstraßen 24 und 23: Neubau der Bahnunterführung, Umbau der Rathauskreuzung und Ausbau der Bahnhofstraße, Ausbau der St.-Martin-Straße, Umbau der Hindenburg-Hauptstraße und der Krottenkopfstraße Gesamtkosten ..... 13 076 000 DM zuwendungsfähig .. 11 767 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 016 300 DM Land .... 1 176 700 DM Bund .... 5 883 000 DM	Markt Garmisch-Partenkirchen	5 883 000	470 000	500 000	4 913 000
28	Ausbau der Nordtangente von Schubertstraße bis Friedrich-Ebert-Straße einschl. Straßenüberführung Nordbahnhof in Ingolstadt Gesamtkosten ..... 7 908 000 DM zuwendungsfähig .. 7 783 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 970 000 DM Land .... 1 048 000 DM Bund .... 3 890 000 DM	Stadt Ingolstadt	3 890 000	3 800 000	90 000	—

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Bay)						
29	Ausbau der Brudermühlstraße–Candidauffahrt zwischen Stadtbach und Spix-Weißenseestraße im Zuge der Südtangente des Mittleren Ringes Gesamtkosten ..... 31 200 000 DM zuwendungsfähig .. 28 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 9 600 000 DM Land .... 7 600 000 DM Bund .... 14 000 000 DM	Stadt München	14 000 000	6 400 000	4 000 000	3 600 000
30	Ausbau des Altstadtringes Nord-Ost zwischen Türkenstraße und Sendlingertorplatz Gesamtkosten ..... 147 696 000 DM zuwendungsfähig .. 135 968 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 24 525 000 DM Land .... 55 187 000 DM Bund .... 67 984 000 DM	Stadt München	67 984 000	30 000 000	10 000 000	27 984 000
31	Ausbau des Karlsplatzes und der Bayerstraße zwischen Karlsplatz und Bahnhofsplatz Gesamtkosten ..... 20 252 000 DM zuwendungsfähig .. 16 200 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 652 000 DM Land .... 3 500 000 DM Bund .... 8 100 000 DM	Stadt München	8 100 000	4 900 000	2 500 000	700 000
32	Ausbau der Ifflandstraße zwischen Emil-Riedel-Straße und Isarring Gesamtkosten ..... 11 490 000 DM zuwendungsfähig .. 6 674 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 2 237 000 DM Land .... 1 100 000 DM Bund .... 3 337 000 DM	Stadt München	3 337 000	2 450 000	887 000	—
33	Ausbau Wintrichring Maria-Ward-Straße–Menzinger Straße zwischen Hanauer Straße und Franz-Schrank-Straße Gesamtkosten ..... 9 066 000 DM zuwendungsfähig .. 5 170 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 231 000 DM Land .... 1 250 000 DM Bund .... 2 585 000 DM	Stadt München	2 585 000	200 000	585 000	1 800 000

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Bay)						
34	Bau der Schnellstraße Bauabschnitt II b: Anschlußstelle Bundesstraße 2 / Südwesttangente / Hafenstraße Gesamtkosten ..... 52 145 000 DM zuwendungsfähig .. 41 600 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 31 345 000 DM Land .... — Bund .... 20 800 000 DM	Stadt Nürnberg	20 800 000	1 650 000	2 000 000	17 150 000
35	Umbau der Bundesbahnbrücke an der Nopitschstraße zwischen Lochner- und Industriestraße Gesamtkosten ..... 13 047 000 DM zuwendungsfähig .. 12 130 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 907 000 DM Land .... 4 075 000 DM Bund .... 6 065 000 DM	Stadt Nürnberg	6 065 000	1 050 000	1 000 000	4 015 000
36	Ausbau der Südwesttangente im Zuge der Großschiffahrtsstraße; Anschlußstelle: Schweinauer Hauptstraße—Weißenburger Straße Gesamtkosten ..... 15 715 900 DM zuwendungsfähig .. 6 139 400 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 552 900 DM Land .... 1 788 500 DM Wasser- und Schiffahrtsamt Nürnberg ...... 9 374 500 DM Bund .... 3 000 000 DM	Stadt Nürnberg	3 000 000	50 000	950 000	2 000 000
37	Ausbau der Südwesttangente im Zuge der Großschiffahrtsstraße; Anschlußstelle: Rothenburger Straße Gesamtkosten ..... 14 870 800 DM zuwendungsfähig .. 6 639 800 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 597 800 DM Land .... 2 000 400 DM Wasser- u. Schiffahrtsamt Nürnberg .... 7 972 600 DM Bund .... 3 300 000 DM	Stadt Nürnberg	3 300 000	250 000	1 050 000	2 000 000
37 a	**Ausbau der Otto-Bärnreuther-Straße und der Oppelner Straße zwischen Münchner- und Liegnitzer Straße** Gesamtkosten ..... 10 300 000 DM zuwendungsfähig .. 9 400 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 600 000 DM Land .... — Bund .... 4 700 000 DM	Stadt Nürnberg	4 700 000	—	500 000	4 200 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Bay)						
37 b	Neubau der Donaubrücke Passau (Schanzlbrücke) mit beiderseitigen Brückenköpfen und Ausbau der Donauuferstraße Gesamtkosten ..... 12 472 000 DM zuwendungsfähig .. 11 900 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 590 000 DM Land .... 3 742 000 DM Bund .... 7 140 000 DM	Stadt Passau	7 140 000	900 000	3 000 000	3 240 000
38	Neubau der Kreisstraße PA 40 zwischen Bundesstraße 85 (Patriching), Bundesstraße 12 (Kastenreuth) und der Staatsstraße 2132 (Niedersatzbach) Gesamtkosten ..... 7 300 000 DM zuwendungsfähig .. 7 192 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 187 000 DM Kreis .... 1 798 000 DM Bund .... 4 315 000 DM	Landkreis Passau	4 315 000	900 000	600 000	2 815 000
39	Neubau der Westtangente als Verbindung der Bundesstraßen 26 und 303 Gesamtkosten ..... 9 400 000 DM zuwendungsfähig .. 9 400 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 700 000 DM Land .... — Bund .... 4 700 000 DM	Stadt Schweinfurt	4 700 000	1 425 000	1 275 000	2 000 000
40	Ausbau der Kreisstraße WOS 1 Wotzmannsreuth — Staatsstraße 2132 mit Neubau der Brücke über den Osterbach Gesamtkosten ..... 5 500 000 DM zuwendungsfähig .. 5 500 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 700 000 DM Kreis .... 1 500 000 DM Bund .... 3 300 000 DM	Landkreis Wolfstein	3 300 000	790 000	610 000	1 900 000
41	Umbau der Kreuzung Schweinfurter/Nürnberger Straße, Ortsdurchfahrt im Zuge der Bundesstraßen 19/8 Gesamtkosten ..... 16 000 000 DM zuwendungsfähig .. 15 970 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 015 000 DM Land .... — Bund .... 7 985 000 DM	Stadt Würzburg	7 985 000	3 600 000	3 000 000	1 385 000
42	Ausbau des Mittleren Ringes 1. Bauabschnitt zwischen Bundesstraße 13 und Ehrtalstraße Gesamtkosten ..... 5 300 000 DM zuwendungsfähig .. 5 300 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 750 000 DM Land .... 900 000 DM Bund .... 2 650 000 DM	Stadt Würzburg	2 650 000	2 200 000	450 000	—

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulast-träger	Ver-anschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Bay)						
42 a	Ausbau des Mittleren Ringes 2. Bauabschnitt zwischen Rottendorfer Straße und Gneisenaustraße Gesamtkosten ..... 8 000 000 DM zuwendungsfähig .. 7 100 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 540 000 DM Land .... 1 010 000 DM Deutsche Bundesbahn .... 600 000 DM Bund Kap. 12 10 (EKrG) .... 300 000 DM Bund Kap. 12 18 3 550 000 DM	Stadt Würzburg	3 550 000	900 000	1 400 000	1 250 000
42 b	Ausbau der Straßenverbindung Mittelau–Reichel-/Hans-Hacker-Straße Gesamtkosten ..... 5 928 000 DM zuwendungsfähig .. 5 600 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 617 000 DM Land .... 511 000 DM Bund .... 2 800 000 DM	Stadt Kulmbach	2 800 000	200 000	600 000	2 000 000
42 c (bisher 42 a)	Für neue Bauvorhaben, deren Einzeleinplanung mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen erfolgt				1 307 000	
Berl						
43	Umbau der Müllerstraße zwischen Weddingplatz und Seestraße einschließlich Reinickendorfer Straße/Müllerstraße/Fennstraße/Weddingplatz und Schulstraße zwischen Müllerstraße und 400 m nordöstlich Gesamtkosten ..... 10 000 000 DM zuwendungsfähig .. 8 137 400 DM*) Davon: Land .... 4 068 700 DM Bund .... 4 068 700 DM	Berlin	4 068 700	1 725 000	1 000 000	1 343 700
44	Straßenum- und -neubau rund um den Blücherplatz Gesamtkosten ..... 21 500 000 DM zuwendungsfähig .. 18 315 200 DM*) Davon: Land .... 9 157 600 DM Bund .... 9 157 600 DM	Berlin	9 157 600	1 400 000	500 000	7 257 600
45	Ausbau des Saatwinkler Dammes zwischen Kurt-Schumacher-Damm und etwa 500 m nördlich Goerdelerdamm Gesamtkosten ..... 7 200 000 DM zuwendungsfähig .. 4 989 800 DM Kostenaufteilung Land .... 2 494 900 DM Bund .... 2 494 900 DM	Berlin	2 494 900	100 000	—	2 394 900
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Berl						
46	Durchbruch der Kaiser-Friedrich-Straße zwischen Zähringer Straße und Kantstraße und Fahrbahnverbreiterung von Kantstraße bis Lohmeyerstraße sowie Umbau der Wilmersdorfer Straße zwischen Kurfürstendamm und Mommsenstraße (ohne U-Bahn-Mittel) Gesamtkosten ..... 11 820 000 DM zuwendungsfähig .. 7 457 800 DM*) Davon: Land .... 3 728 900 DM Bund .... 3 728 900 DM	Berlin	3 728 900	795 000	400 000	2 933 900
47	Ausbau der Berliner Straße und der Brandenburgischen Straße bis Zähringer Straße einschließlich Umbau des Fehrbelliner Platzes Gesamtkosten ..... 12 950 000 DM zuwendungsfähig .. 7 267 200 DM*) Davon: Land .... 3 633 600 DM Bund .... 3 633 600 DM	Berlin	3 633 600	1 042 000	900 000	1 691 600
48	Umbau der Grunewaldstraße und des Willmanndammes (ohne U-Bahn-Mittel) Gesamtkosten ..... 5 700 000 DM zuwendungsfähig .. 5 360 800 DM Kostenaufteilung Land .... 3 019 600 DM Bund .... 2 680 400 DM	Berlin	2 680 400	300 000	300 000	2 080 400
49	Neubau der S-Bahn-Brücke über die Klosterstraße Gesamtkosten ..... 6 300 000 DM zuwendungsfähig .. 5 913 400 DM*) Davon: Land .... 2 956 700 DM Bund .... 2 956 700 DM	Berlin	2 956 700	50 000	400 000	2 506 700
50	Neubau eines Straßentunnels im Zuge der Brandendurgischen Straße und dem Straßendurchbruch Kaiser-Friedrich-Straße zwischen Düsseldorfer Straße und Sybelstraße ohne Rohbau der U-Bahn-Tunnel Linie B und H Gesamtkosten ..... 14 872 000 DM zuwendungsfähig .. 14 800 000 DM Kostenaufteilung Land .... 7 472 000 DM Bund .... 7 400 000 DM	Berlin	7 400 000	100 000	800 000	6 400 000
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Berl)						
51	Neubau eines Straßentunnels im Zuge der Bundesallee zwischen Badensche Straße und Berliner Straße (einschl. U-Bahn-Tunnel) Gesamtkosten ..... 60 000 000 DM zuwendungsfähig .. 5 101 800 DM*) Davon: Land .... 2 550 900 DM Bund .... 2 550 900 DM	Berlin	2 550 900	1 800 000	—	650 900
52	Ausbau des Hindenburgdammes zwischen Drakestraße und Händelplatz einschl. Umgestaltung der Klingsorstraße zwischen Hindenburgdamm und Brücke Gesamtkosten ..... 9 000 000 DM zuwendungsfähig .. 8 596 100 DM Kostenaufteilung Land .... 4 702 000 DM Bund .... 4 298 000 DM	Berlin	4 298 000	900 000	400 000	2 998 000
52 a	**Ausbau der Wilhelmstraße und der Gatower Straße (westl. Fahrbahn zwischen Pichelsdorfer Straße und Heerstraße)** Gesamtkosten ..... 6 300 000 DM zuwendungsfähig .. 5 838 700 DM Kostenaufteilung Land .... 2 919 900 DM Bund .... 2 919 800 DM	Berlin	2 919 800	—	500 000	2 419 800
52 b	**Neubau der Putlitzbrücke über die S-Bahn im Bezirk Tiergarten** Gesamtkosten ..... 9 500 000 DM zuwendungsfähig .. 9 324 000 DM Kostenaufteilung Land .... 4 662 000 DM Bund .... 4 662 000 DM	Berlin	4 662 000	—	500 000	4 162 000
52 c	**Neubau einer Straßenunterführung im Zuge der Kaiser-Friedrich-Straße unter den Bahngleisen am S-Bahnhof Charlottenburg** Gesamtkosten ..... 11 000 000 DM zuwendungsfähig .. 9 682 715 DM Kostenaufteilung Land .... 4 841 415 DM Bund .... 4 841 300 DM	Berlin	4 841 300	50 000	300 000	4 491 300
Bre						
53	Neubau und Umbau der Nordtangente Gesamtkosten ..... 33 064 000 DM zuwendungsfähig .. 30 432 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 15 216 000 DM Land .... — Bund .... 15 216 000 DM	Stadt Bremen	15 216 000	6 759 000	4 420 500	4 036 500

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
Hbg						
54	Ausbau der Straße Jahnring Gesamtkosten ..... 6 900 000 DM zuwendungsfähig .. 6 900 000 DM Kostenaufteilung Land .... 3 450 000 DM Bund .... 3 450 000 DM	Hamburg	3 450 000	2 650 000	800 000	—
55	Ausbau des Straßenzuges Wandsbeker Allee/Rennbahnstraße Gesamtkosten ..... 18 786 000 DM zuwendungsfähig .. 5 866 000 DM*) Davon: Land .... 2 933 000 DM Bund .... 2 933 000 DM	Hamburg	2 933 000	1 350 000	600 000	983 000
56	Verbreiterung des Straßenzuges Grindelallee/Hoheluftchaussee Gesamtkosten ..... 13 145 000 DM zuwendungsfähig .. 12 745 000 DM Kostenaufteilung Land .... 6 772 500 DM Bund .... 6 372 500 DM	Hamburg	6 372 500	1 950 000	1 200 000	3 222 500
57	Verbreiterung des Straßenzuges Stader Straße/Cuxhavener Straße Gesamtkosten ..... 16 828 000 DM zuwendungsfähig .. 15 649 000 DM*) Davon: Land .... 7 824 500 DM Bund .... 7 824 500 DM	Hamburg	7 824 500	3 515 000	1 500 000	2 809 500
58	Ausbau des Garstedter Weges Gesamtkosten ..... 7 150 000 DM zuwendungsfähig .. 7 137 000 DM Kostenaufteilung Land .... 3 581 500 DM Bund .... 3 568 500 DM	Hamburg	3 568 500	2 541 000	800 000	227 500
59	Ausbau des Berner Heerweges Gesamtkosten ..... 8 650 000 DM zuwendungsfähig .. 8 650 000 DM Kostenaufteilung Land .... 4 325 000 DM Bund .... 4 325 000 DM	Hamburg	4 325 000	2 525 000	1 000 000	800 000
60	Ausbau des Straßenzuges Lauensteinstraße–Habichtstraße Gesamtkosten ..... 9 420 000 DM zuwendungsfähig .. 9 420 000 DM Kostenaufteilung Land .... 4 710 000 DM Bund .... 4 710 000 DM	Hamburg	4 710 000	1 000 000	1 200 000	2 510 000

*) Restbeträge für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch Hbg)						
61	Ausbau der Horner Rampe zwischen Blaue Brücke und Bauerberg Gesamtkosten ..... 7 530 000 DM zuwendungsfähig .. 7 530 000 DM Kostenaufteilung Land .... 3 765 000 DM Bund .... 3 765 000 DM	Hamburg	3 765 000	1 604 000	2 000 000	161 000
61 a	**Ausbau des Straßenzuges Braamkamp/Deelböge einschl. Bau der Alsterbrücke und einer Unterführung unter den Bahnanlagen der Hamburger Hochbahn AG und der Deutschen Bundesbahn** Gesamtkosten ..... 14 400 000 DM zuwendungsfähig .. 12 200 000 DM Kostenaufteilung Land .... 8 300 000 DM Bund .... 6 100 000 DM	Hamburg	6 100 000	—	600 000	5 500 000
He						
62	Ausbau der Eschersheimer Landstraße zwischen Eduard-Rüppel-Straße und »Am weißen Stein« 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 41 578 000 DM zuwendungsfähig .. 29 864 000 DM*) Davon: Stadt .... 5 249 000 DM Land .... 9 683 000 DM Bund .... 14 932 000 DM	Stadt Frankfurt/ Main	14 932 000	11 490 000	3 000 000	442 000
63	Ausbau der Eschersheimer Landstraße zwischen Eschenheimer Tor und Eduard-Rüppel-Straße 1. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 13 625 000 DM zuwendungsfähig .. 8 629 000 DM*) Davon: Stadt .... 3 375 000 DM Land .... 940 000 DM Bund .... 4 314 000 DM	Stadt Frankfurt/ Main	4 314 000	3 100 000	—	1 214 000
64	Ausbau der Kurt-Schumacher-Straße zwischen Konstablerwache und Friedberger Tor einschl. Umbau Friedberger Tor Gesamtkosten ..... 12 532 000 DM zuwendungsfähig .. 12 121 800 DM Kostenaufteilung Stadt .... 4 839 100 DM Land .... 1 632 000 DM Bund .... 6 060 900 DM	Stadt Frankfurt/ Main	6 060 900	5 200 000	860 000	900
	*) Restbeträge für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch He)						
64 a (bisher 64 c)	Bau der Nordweststraße in Frankfurt/M. zwischen Ginnheimer Landstraße und Nordweststadtzentrum Gesamtkosten ..... 58 440 000 DM zuwendungsfähig .. 51 538 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 16 736 400 DM Land .... 15 934 600 DM Bund .... 25 769 000 DM	Stadt Frankfurt/Main	25 769 000	2 500 000	5 000 000	18 269 000
64 b	Bau der Umgehung Ginnheim und Umgehung Predigerseminar in Frankfurt/M. Gesamtkosten ..... 8 625 000 DM zuwendungsfähig .. 7 570 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 3 055 000 DM Land .... 1 785 000 DM Bund .... 3 785 000 DM	Stadt Frankfurt/Main	3 785 000	1 500 000	2 000 000	285 000
64 c (bisher 64 a)	Bau der Nordtangente zwischen Langebrückenstraße und Paulustor in Fulda Gesamtkosten ..... 9 700 000 DM zuwendungsfähig .. 9 700 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 1 600 000 DM Land .... 2 280 000 DM Bund .... 5 820 000 DM	Stadt Fulda	5 820 000	720 000	500 000	4 600 000
65	Ausbau des Stadtzubringers Gießen-West Gesamtkosten ..... 8 700 000 DM zuwendungsfähig .. 8 700 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 2 775 000 DM Land .... 1 575 000 DM Bund .... 4 350 000 DM	Stadt Gießen	4 350 000	1 125 000	1 500 000	1 725 000
66	Neubau einer Verbindungsstraße zwischen Dudenhofen (Bundesstraße 45) und Dietzenbach (Landesstraße 3001) Gesamtkosten ..... 14 090 000 DM zuwendungsfähig .. 12 904 000 DM Kostenaufteilung Kreis .... 7 638 000 DM Bund .... 6 452 000 DM	Landkreis Offenbach	6 452 000	300 000	1 100 000	5 052 000
67	Neubau des Südringes in Rüsselsheim Gesamtkosten ..... 26 785 000 DM zuwendungsfähig .. 12 605 000 DM*) Davon: Stadt .... 3 974 000 DM Land .... 2 329 000 DM Bund .... 6 302 000 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Rüsselsheim	6 302 000	2 850 000	2 000 000	1 452 000

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch He)						
68	Ausbau der Äppelallee zwischen Nordrampe Südumgehung Wiesbaden und Herzogplatz Gesamtkosten ..... 6 850 000 DM zuwendungsfähig .. 5 738 500 DM Kostenaufteilung Stadt .... 2 738 000 DM Land .... 1 243 000 DM Bund .... 2 869 000 DM	Wiesbaden Stadt	2 869 000	1 320 000	1 000 000	549 000
69	Umbau der Berliner Straße mit Kreuzung Gustav-Stresemann-Ring/New Yorkstraße/Frankfurter Straße und Moltkering Gesamtkosten ..... 15 400 000 DM zuwendungsfähig .. 15 307 800 DM Kostenaufteilung Stadt .... 3 228 100 DM Land .... 4 518 000 DM Bund .... 7 653 900 DM	Stadt Wiesbaden	7 653 900	500 000	2 000 000	5 153 900
70	Umbau der Mainzer Straße zwischen Welfenstraße und Lessingstraße Gesamtkosten ..... 6 900 000 DM zuwendungsfähig .. 6 700 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 1 765 000 DM Land .... 1 785 000 DM Bund .... 3 350 000 DM	Stadt Wiesbaden	3 350 000	300 000	1 500 000	1 550 000
NS						
71	Ausbau der Zubringerstraße zur Bundesstraße 65 (Bornumer Straße) Gesamtkosten ..... 11 500 000 DM zuwendungsfähig .. 6 350 000 DM*) Davon: Stadt .... 3 175 000 DM Land .... — Bund .... 3 175 000 DM	Stadt Hannover	3 175 000	2 280 200	894 800	—
72	Ausbau des Verkehrsknotenpunktes Westtangente/Ritter-Brüning-Straße (Kaisergabel) Gesamtkosten ..... 22 000 000 DM zuwendungsfähig .. 14 310 000 DM*) Davon: Stadt .... 7 155 000 DM Land .... — Bund .... 7 155 000 DM	Stadt Hannover	7 155 000	4 215 000	2 300 000	640 000
73	Ausbau der Raschplatztangente im Zuge der Berliner Allee Gesamtkosten ..... 11 250 000 DM zuwendungsfähig .. 10 200 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 6 150 000 DM Land .... — Bund .... 5 100 000 DM	Stadt Hannover	5 100 000	1 741 500	2 848 500	510 000
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NS)						
74	Ausbau der Verbindungsstraße »Auf der Horst« Gesamtkosten ..... 7 365 000 DM zuwendungsfähig .. 5 627 000 DM*) Davon: Stadt .... 2 813 500 DM Land .... — Bund .... 2 813 500 DM	Stadt Hannover	2 813 500	2 110 000	671 000	65 000
75	Ausbau der Ortsdurchfahrt Lüneburg im Zuge der Bundesstraße 216 (Altenbrücker Torstraße) Gesamtkosten ..... 12 528 000 DM zuwendungsfähig .. 11 798 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 5 449 200 DM Land .... — Bund .... 7 078 800 DM	Stadt Lüneburg	7 078 800	1 056 000	3 300 000	2 722 800
76	Ausbau der Osttangente Bauabschnitte A, B und C Gesamtkosten ..... 11 165 000 DM zuwendungsfähig .. 5 332 700 DM*) Davon: Stadt .... 2 666 350 DM Land .... — Bund .... 2 666 350 DM	Stadt Oldenburg	2 666 350	2 666 350	—	—
77	Ausbau der Bloherfelderstraße – Eichen- und Hauptstraße (Kreisstraße 138) Bauabschnitte A und B Gesamtkosten ..... 6 786 000 DM zuwendungsfähig .. 5 900 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 3 836 000 DM Land .... — Bund .... 2 950 000 DM	Stadt Oldenburg	2 950 000	500 000	1 450 000	1 000 000
78	Bau der östlichen Umgehung der Altstadt Stade Gesamtkosten ..... 16 500 000 DM zuwendungsfähig .. 16 100 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 8 450 000 DM Land .... — Bund .... 8 050 000 DM	Stadt Stade	8 050 000	750 000	1 000 000	6 300 000
79	Bau einer Fährverbindung Brake (Golzwarden)–Landstedt Gesamtkosten ..... 6 324 000 DM zuwendungsfähig .. 6 262 000 DM Kostenaufteilung Landkreise ..... 3 193 000 DM Land .... — Bund .... 3 131 000 DM	Landkreis Wesermarsch Landkreis Wesermünde	3 131 000	2 735 000	396 000	—
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NS)						
80	Ausbau der Randstraße Westhagen Gesamtkosten ..... 6 800 000 DM zuwendungsfähig .. 6 464 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 3 568 000 DM Land .... — Bund .... 3 232 000 DM	Stadt Wolfsburg	3 232 000	1 085 000	1 000 000	1 147 000
81	Ausbau der Hannoverschen Straße in Osnabrück Gesamtkosten ..... 7 090 000 DM zuwendungsfähig .. 5 105 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 4 537 500 DM Land .... — Bund .... 2 552 500 DM	Stadt Osnabrück	2 552 500	300 000	632 500	1 620 000
82	Bau einer Westumgehung zwischen der Bundesstraße 70 und der Landesstraße 2 Gesamtkosten ..... 8 500 000 DM zuwendungsfähig .. 8 300 000 DM Kostenaufteilung Stadt .... 4 350 000 DM Land .... — Bund .... 4 150 000 DM	Stadt Emden	4 150 000	750 000	1 000 000	2 400 000
NRW						
83	Ausbau der Ortsdurchfahrt Aachen im Zuge der Bundesstraße 1 a (Turmstraße) mit Brücken Gesamtkosten ..... 9 458 500 DM zuwendungsfähig .. 7 482 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 496 400 DM Land .... 2 244 600 DM Bund .... 3 741 000 DM	Stadt Aachen	3 741 000	800 000	400 000	2 541 000
84	Ausbau der Peter-, Blondel-, Stift-, Kurhausstraße Gesamtkosten ..... 8 000 000 DM zuwendungsfähig .. 7 900 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 680 000 DM Land .... 2 370 000 DM Bund .... 3 950 000 DM	Stadt Aachen	3 950 000	500 000	500 000	2 950 000
85	Ausbau der Burgstraße im Zuge der Landesstraße 158 Gesamtkosten ..... 17 000 000 DM zuwendungsfähig .. 17 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 400 000 DM Land .... 5 100 000 DM Bund .... 8 500 000 DM	Stadt Bad Godesberg	8 500 000	500 000	500 000	7 500 000

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
86	Ausbau der Rheindorfer Straße/ Herseler Straße verl. Werftstraße Gesamtkosten ..... 13 240 000 DM zuwendungsfähig .. 11 547 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 002 400 DM Land .... 3 464 100 DM Bund .... 5 773 500 DM	Stadt Bonn	5 773 500	1 800 000	1 000 000	2 973 500
87	Neubau der Umgehungsstraße Endenich Gesamtkosten ..... 8 940 000 DM zuwendungsfähig .. 8 692 600 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 985 900 DM Land .... 2 607 800 DM Bund .... 4 346 300 DM	Stadt Bonn	4 346 300	500 000	400 000	3 446 300
87 a	Neubau der Amtsschlagader in Duisdorf 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 24 979 200 DM zuwendungsfähig .. 8 666 600 DM Kostenaufteilung Zweckverband Hardtberg ...... 3 058 400 DM Land .... 2 600 000 DM Bund Epl. 14 .... 14 987 500 DM Bund Kap. 12 18 4 333 300 DM	Zweckverband Hardtberg in Duisdorf, Kreis Bonn	4 333 300	3 000 000	500 000	833 300
88	Ausbau der Veldener Straße und Philippstraße mit Neubau der Bundesbahnbrücke und Brücke Josef-Schregel-Straße Gesamtkosten ..... 11 550 000 DM zuwendungsfähig .. 11 443 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 395 600 DM Land .... 3 432 900 DM Bund .... 5 721 500 DM	Stadt Düren	5 721 500	200 000	300 000	5 221 500
89	Ausbau der Koblenzer Straße in Garath Gesamtkosten ..... 17 477 300 DM zuwendungsfähig .. 8 779 600 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 755 900 DM Land .... 2 633 900 DM Bund .... 4 389 800 DM	Stadt Düsseldorf	4 389 800	1 900 000	1 000 000	1 489 800
90	Bau der Kniebrücke über den Rhein Gesamtkosten ..... 156 353 000 DM zuwendungsfähig .. 108 408 800 DM*) Davon: Gemeinde ...... 21 681 800 DM Land .... 32 522 600 DM Bund .... 54 204 400 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Düsseldorf	54 204 400	14 693 900	4 500 000	35 010 500

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
91	Neu- und Ausbau der Himmelgeisterstraße von der Landesstraße 52 bis zur Bundesstraße 8 Gesamtkosten ..... 28 400 000 DM zuwendungsfähig .. 24 844 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 524 800 DM Land .... 7 453 200 DM Bund .... 12 422 000 DM	Stadt Düsseldorf	12 422 000	1 000 000	1 000 000	10 422 000
92	Ausbau der Lenaustraße Gesamtkosten ..... 7 613 000 DM zuwendungsfähig .. 7 240 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 821 000 DM Land .... 2 172 000 DM Bund .... 3 620 000 DM	Stadt Düsseldorf	3 620 000	625 000	500 000	2 495 000
93	Umbau des Verkehrsknotens Nordfriedhof im Zuge der Bundesstraßen 1, 7 und 8 Gesamtkosten ..... 20 977 700 DM zuwendungsfähig .. 18 393 100 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 263 200 DM Land .... 5 517 900 DM Bund .... 9 196 600 DM	Stadt Düsseldorf	9 196 600	1 100 000	1 000 000	7 096 600
94	Ausbau der Harold-Graf-Adolf-Straße Gesamtkosten ..... 6 500 000 DM zuwendungsfähig .. 5 896 500 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 782 900 DM Land .... 1 768 900 DM Bund .... 2 948 200 DM	Stadt Düsseldorf	2 948 200	500 000	500 000	1 948 200
95	Neu- und Ausbau der St. Franziskusstraße 1. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 9 869 500 DM zuwendungsfähig .. 8 658 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 942 500 DM Land .... 2 597 600 DM Bund .... 4 329 400 DM	Stadt Düsseldorf	4 329 400	1 000 000	800 000	2 529 400
96	Ausbau der Straßenzüge Mannesmannufer/Hans-Böckler-Straße Gesamtkosten ..... 18 122 700 DM zuwendungsfähig .. 16 425 200 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 982 600 DM Land .... 4 927 500 DM Bund .... 8 212 600 DM	Stadt Düsseldorf	8 212 600	500 000	1 000 000	6 712 600

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulast- träger	Ver- anschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
96 a	**Neubau der Danziger Straße (EB 8) mit Knotenpunkt Nordring (Landesstraße 49)** Gesamtkosten ..... 17 450 000 DM zuwendungsfähig .. 17 450 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 490 000 DM Land .... 5 235 000 DM Bund .... 8 725 000 DM	Stadt Düsseldorf	8 725 000	—	500 000	8 225 000
96 b	**Neubau der Oberkasseler Brücke über den Rhein** Gesamtkosten ..... 66 000 000 DM zuwendungsfähig .. 66 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 13 200 000 DM Land .... 19 800 000 DM Bund .... 33 000 000 DM	Stadt Düsseldorf	33 000 000	—	300 000	32 700 000
97	Neubau der Nord-Süd-Straße im Zuge der Bundesstraße 8 Bauabschnitt III a Gesamtkosten ..... 34 000 000 DM zuwendungsfähig .. 29 852 800 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 9 823 300 DM Dritte .... 294 500 DM Land .... 8 955 800 DM Bund .... 14 926 400 DM	Stadt Duisburg	14 926 400	1 500 000	1 500 000	11 926 400
98	Neubau der projektierten Landesstraße 609 in Duisburg-Mitte Gesamtkosten ..... 29 469 000 DM zuwendungsfähig .. 25 853 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 786 100 DM Land .... 7 756 100 DM Bund .... 12 926 800 DM	Stadt Duisburg	12 926 800	500 000	1 000 000	11 426 800
99	Ausbau der Stoppenberger-, Karolinger-, Unsuhrstraße im Zuge der Landesstraße 549 Gesamtkosten ..... 8 150 000 DM zuwendungsfähig .. 7 880 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 748 400 DM Dritte .... 97 600 DM Land .... 2 364 000 DM Bund .... 3 940 000 DM	Stadt Essen	3 940 000	600 000	500 000	2 840 000
100	Neubau des 2. Gildehoftunnels einschl. Straßenbrücke Hollestraße Gesamtkosten ..... 12 800 000 DM zuwendungsfähig .. 10 825 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 140 000 DM Land .... 3 247 500 DM Bund .... 5 412 500 DM	Stadt Essen	5 412 500	1 000 000	800 000	3 612 500

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
101	Erneuerung der Ruhrbrücke in Essen-Werden einschl. Knotenpunkt »Im Löwental« Gesamtkosten ..... 10 620 000 DM zuwendungsfähig .. 10 100 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 040 000 DM Bund (Kap. 12 10) 500 000 DM Land .... 3 030 000 DM Bund .... 5 050 000 DM	Stadt Essen	5 050 000	1 800 000	600 000	2 650 000
102	Ausbau der Gladbecker Straße von Hövelstraße bis Schonnefeldstraße im Zuge der Bundesstraße 224 Gesamtkosten ..... 9 105 400 DM zuwendungsfähig .. 8 587 600 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 235 400 DM Land .... 2 576 200 DM Bund .... 4 293 800 DM	Stadt Essen	4 293 800	1 000 000	600 000	2 693 800
103	Ausbau des nördlichen Anschlusses Gildehoftunnel im Zuge der Gildehofstraße Gesamtkosten ..... 5 176 300 DM zuwendungsfähig .. 5 066 400 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 123 200 DM Land .... 1 519 900 DM Bund .... 2 533 200 DM	Stadt Essen	2 533 200	500 000	500 000	1 533 200
103 a	**Ausbau der Landesstraße 581 Westtangente (Onckenstraße) von Frohnhauser Straße bis Nöggerathstraße** Gesamtkosten ..... 5 759 200 DM zuwendungsfähig .. 5 641 100 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 181 400 DM Dritte .... 65 000 DM Land .... 1 692 300 DM Bund .... 2 820 500 DM	Stadt Essen	2 820 500	—	500 000	2 320 500
104	Ausbau der innerstädtischen Entlastungsstraße Gesamtkosten ..... 10 430 000 DM zuwendungsfähig .. 10 302 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 188 400 DM Land .... 3 090 600 DM Bund .... 5 151 000 DM	Stadt Hilden	5 151 000	480 000	600 000	4 071 000
105	Ausbau der Gürtelstraße von Mühlheimer Brücke bis Boltensternstraße Gesamtkosten ..... 17 782 800 DM zuwendungsfähig .. 8 856 100 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 771 300 DM Land .... 2 656 800 DM Bund .... 4 428 000 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Köln	4 428 000	1 251 200	500 000	2 676 800

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
106	Ausbau der Industriestraße Gesamtkosten ..... 56 338 200 DM zuwendungsfähig .. 43 072 700 DM*) Davon: Gemeinde ...... 8 614 600 DM Land .... 12 921 800 DM Bund .... 21 536 300 DM	Stadt Köln	21 536 300	500 000	500 000	20 536 300
107	Ausbau der Nord-Süd-Fahrt mit Kreuzungsbauwerk Marzellenstraße Gesamtkosten ..... 29 332 400 DM zuwendungsfähig .. 27 916 900 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 998 800 DM Land .... 8 375 100 DM Bund .... 13 958 500 DM	Stadt Köln	13 958 500	2 000 000	1 500 000	10 458 500
108	Neubau der EB 55 zwischen Zoobrücke und BAB Köln–Düsseldorf Gesamtkosten ..... 71 700 000 DM zuwendungsfähig .. 70 258 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 15 492 900 DM Land .... 21 077 700 DM Bund .... 35 129 400 DM	Stadt Köln	35 129 400	5 250 000	3 000 000	26 879 400
109	Ausbau der Umgehungsstraße Niehl von Boltensternstraße bis Bremerhavener Straße Gesamtkosten ..... 55 889 000 DM zuwendungsfähig .. 49 178 600 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 16 546 100 DM Land .... 14 753 600 DM Bund .... 24 589 300 DM	Stadt Köln	24 589 300	1 000 000	1 500 000	22 089 300
110	Ausbau der Hülser Straße im Zuge der Bundesstraße 9 Gesamtkosten ..... 9 380 000 DM zuwendungsfähig .. 7 531 970 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 354 400 DM Land .... 2 259 600 DM Bund .... 3 766 000 DM	Stadt Krefeld	3 766 000	1 150 000	600 000	2 016 000
111	Ausbau von 2 Knotenpunkten im Zuge des Ostwalles und der Hansastraße Gesamtkosten ..... 16 000 000 DM zuwendungsfähig .. 15 882 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 294 000 DM Land .... 4 765 000 DM Bund .... 7 941 000 DM	Stadt Krefeld	7 941 000	500 000	500 000	6 941 000
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
112	Ausbau der St. Töniser Straße im Zuge der Landesstraße 621 von Gatherhofstraße bis Bundesbahnüberführung Gesamtkosten ..... 5 660 000 DM zuwendungsfähig .. 5 593 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 185 000 DM Land .... 1 678 000 DM Bund .... 2 797 000 DM	Stadt Krefeld	2 797 000	400 000	400 000	1 997 000
112 a	**Neu- und Ausbau der Entlastungsstraße Süd von Stahlwerkstraße bis Dießemer Bruch** Gesamtkosten ..... 36 000 000 DM zuwendungsfähig .. 28 600 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 10 357 000 DM Dritte .... 2 763 000 DM Land .... 8 580 000 DM Bund .... 14 300 000 DM	Stadt Krefeld	14 300 000	—	500 000	13 800 000
112 b	**Ausbau der Bundesstraße 8-Düsseldorfer Straße, IV. Bauabschnitt von Stadtgrenze Opladen bis einschl. Knoten Bahnhof-/Bismarckstraße** Gesamtkosten ..... 22 000 000 DM zuwendungsfähig .. 19 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 800 000 DM Dritte .... 2 000 000 DM Land .... 5 700 000 DM Bund .... 9 500 000 DM	Stadt Leverkusen	9 500 000	—	500 000	9 000 000
113	Ausbau der Bahn-, Manforter Straße im Zuge der Landesstraße 290 mit DB-Brücke Gesamtkosten ..... 25 950 800 DM zuwendungsfähig .. 8 968 400 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 793 700 DM Land .... 2 690 500 DM Bund .... 4 484 200 DM	Stadt Leverkusen	4 484 200	1 284 000	1 000 000	2 200 200
114	Bau der Tiefstraße im Zuge der Bundesstraße 8 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 26 061 000 DM zuwendungsfähig .. 19 269 900 DM*) Davon: Gemeinde ...... 3 854 000 DM Land .... 5 781 000 DM Bund .... 9 634 900 DM	Stadt Leverkusen	9 634 900	5 000 000	1 000 000	3 634 900
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
115	Ausbau des Knotens der Bundesstraßen 57/59 mit Erneuerung des Brückenbauwerks Viersener Straße Gesamtkosten ..... 10 794 000 DM zuwendungsfähig .. 10 647 811 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 275 800 DM Land .... 3 194 300 DM Bund .... 5 323 900 DM	Stadt M.-Gladbach	5 323 900	800 000	800 000	3 723 900
116	Ausbau der Bismarckstraße im Zuge der Landesstraße 570 von Hindenburgstraße bis Hohenzollernstraße Gesamtkosten ..... 8 400 000 DM zuwendungsfähig .. 8 321 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 744 000 DM Land .... 2 496 000 DM Bund .... 4 160 000 DM	Stadt M.-Gladbach	4 160 000	300 000	300 000	3 560 000
117	Neubau der zweiten innerstädtischen Ruhrbrücke zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Weseler Straße/Bergstraße einschl. der Brückenköpfe mit Anschlußrampen Gesamtkosten ..... 51 000 000 DM zuwendungsfähig .. 50 950 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 10 240 000 DM Land .... 15 285 000 DM Bund .... 25 475 000 DM	Stadt Mülheim/Ruhr	25 475 000	2 000 000	2 000 000	21 475 000
118	Ausbau der Stephan-Niers-Straße Gesamtkosten ..... 15 050 000 DM zuwendungsfähig .. 9 807 700 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 961 600 DM Land .... 2 942 300 DM Bund .... 4 903 800 DM	Stadt Neuß	4 903 800	2 750 000	800 000	1 353 800
119	Bau einer Straßenbrücke über den Rangierbahnhof im Zuge des Mittleren Ringes Gesamtkosten ..... 34 171 000 DM zuwendungsfähig .. 33 333 500 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 7 504 100 DM Land .... 10 000 000 DM Bund .... 16 666 800 DM	Stadt Neuß	16 666 800	3 000 000	1 500 000	12 166 800
120	Ausbau der Mülheimer Straße im Zuge der Bundesstraße 223 Gesamtkosten ..... 7 495 800 DM zuwendungsfähig .. 6 806 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 051 000 DM Land .... 2 041 800 DM Bund .... 3 403 000 DM	Stadt Oberhausen	3 403 000	500 000	500 000	2 403 000
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
120 a	**Neu- und Ausbau der Bundesstraße 231 (Essener Straße)** Gesamtkosten ..... 8 944 500 DM zuwendungsfähig .. 8 820 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 828 500 DM Dritte .... 60 000 DM Land .... 2 646 000 DM Bund .... 4 410 000 DM	Stadt Oberhausen	4 410 000	—	500 000	3 910 000
121	Bau einer Hochstraße im Zuge der Bundesstraße 229 Gesamtkosten ..... 32 497 000 DM zuwendungsfähig .. 26 093 100 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 872 500 DM Dritte .... 2 750 000 DM Land .... 7 827 900 DM Bund .... 13 046 600 DM	Stadt Remscheid	13 046 600	2 438 000	1 500 000	9 108 600
122	Errichtung eines Kreuzungsbauwerkes Bundesbahn/Landesstraße 415 mit Anschluß an die Bundesstraße 229 Gesamtkosten ..... 5 510 000 DM zuwendungsfähig .. 5 442 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 156 000 DM Land .... 1 633 000 DM Bund .... 2 721 000 DM	Stadt Remscheid	2 721 000	500 000	500 000	1 721 000
123	Um- und Ausbau der Freiheitsstraße im Zuge der Bundesstraße 229 1. und 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 13 807 200 DM zuwendungsfähig .. 13 341 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 133 900 DM Land .... 4 002 500 DM Bund .... 6 670 800 DM	Stadt Remscheid	6 670 800	1 718 000	500 000	4 452 800
123 a	**Brücke über die Bundesbahnanlagen mit Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße und des Gaterweges** Gesamtkosten ..... 13 920 000 DM zuwendungsfähig .. 13 920 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 784 000 DM Land .... 4 176 000 DM Bund .... 6 960 000 DM	Stadt Rheinhausen	6 960 000	—	500 000	6 460 000
124	Um- und Ausbau des Verkehrsknotens Schlagbaum Gesamtkosten ..... 34 500 000 DM zuwendungsfähig .. 34 500 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 900 000 DM Land .... 10 350 000 DM Bund .... 17 250 000 DM	Stadt Solingen	17 250 000	2 024 800	800 000	14 425 200

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
125	Um- und Ausbau des Verkehrsknotens Graf-Wilhelm-Platz im Zuge der Bundesstraßen 224/229 Gesamtkosten ..... 9 990 000 DM zuwendungsfähig .. 9 395 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 474 000 DM Land .... 2 818 500 DM Bund .... 4 697 500 DM	Stadt Solingen	4 697 500	500 000	500 000	3 697 500
126	Um- und Ausbau der Heckinghauser Straße im Zuge der Landesstraße 584 Gesamtkosten ..... 34 972 000 DM zuwendungsfähig .. 14 557 100 DM*) Davon: Gemeinde ...... 2 911 400 DM Land .... 4 367 100 DM Bund .... 7 278 600 DM	Stadt Wuppertal	7 278 600	560 000	800 000	5 918 600
127	Neubau der Landesstraße 70 (Südstraße/Rutenbeck mit Kiesberg-Tunnel) Gesamtkosten ..... 49 638 300 DM zuwendungsfähig .. 38 998 400 DM*) Davon: Gemeinde ...... 7 799 700 DM Land .... 11 699 500 DM Bund .... 19 499 200 DM	Stadt Wuppertal	19 499 200	8 900 000	3 000 000	7 599 200
128	Ausbau des Verkehrsknotens Alter Markt 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 31 122 000 DM zuwendungsfähig .. 8 580 600 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 716 100 DM Land .... 2 574 200 DM Bund .... 4 290 300 DM	Stadt Wuppertal	4 290 300	3 300 000	500 000	490 300
128 a	**Ausbau der Bundesstraße 7 (Jesinghauser Straße)** Gesamtkosten ..... 16 300 000 DM zuwendungsfähig .. 15 300 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 060 000 DM Land .... 4 590 000 DM Bund .... 7 650 000 DM	Stadt Wuppertal	7 650 000	—	500 000	7 150 000
128 b	**Ausbau des Verkehrsknotens Lichtscheider Kreuz** (Landesstraße 417/633/Kreisstraße 5) Gesamtkosten ..... 11 310 000 DM zuwendungsfähig .. 9 276 040 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 339 200 DM Dritte .... 1 550 000 DM Land .... 2 782 800 DM Bund .... 4 638 000 DM	Stadt Wuppertal	4 638 000	—	700 000	3 938 000
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
128 c	**Bau bzw. Ausbau eines innerstädtischen Verkehrszuges, von der Bundesstraße 58 (Kapellenstraße) bis Emanuel-von-Ketteler-Straße** Gesamtkosten ..... 11 160 000 DM davon zunächst 1. Bauabschnitt von B 58 (Kapellenstraße) bis L 547 (Warendorfer Straße) Gesamtkosten ..... 3 808 000 DM zuwendungsfähig .. 3 669 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 872 800 DM Land .... 1 100 700 DM Bund .... 1 834 500 DM	Stadt Ahlen	1 834 500	—	500 000	1 334 500
129	Ausbau der Bundesstraße 61 (Gütersloher Straße) Gesamtkosten ..... 8 200 000 DM zuwendungsfähig .. 7 698 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 041 600 DM Land .... 2 309 400 DM Bund .... 3 849 000 DM	Stadt Bielefeld	3 849 000	602 000	1 000 000	2 247 000
130	Bau- und Ausbau der EB 61 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 69 000 000 DM zuwendungsfähig .. 69 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 13 800 000 DM Land .... 20 700 000 DM Bund .... 34 500 000 DM	Stadt Bielefeld	34 500 000	2 500 000	1 700 000	30 300 000
130 a	**Ausbau der Bundesstraße 61 (Herforder Straße)** Gesamtkosten ..... 19 060 000 DM zuwendungsfähig .. 17 460 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 892 000 DM Dritte .... 200 000 DM Land .... 5 238 000 DM Bund .... 8 730 000 DM	Stadt Bielefeld	8 730 000	—	500 000	8 230 000
130 b	**Ausbau der Bundesstraße 226 (Dorstener Straße)** Gesamtkosten ..... 25 040 000 DM zuwendungsfähig .. 24 540 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 408 000 DM Land .... 7 362 000 DM Bund .... 12 270 000 DM	Stadt Bochum	12 270 000	—	500 000	11 770 000
131	Ausbau der Querenburger Straße Gesamtkosten ..... 41 587 000 DM zuwendungsfähig .. 18 284 300 DM*) Davon: Gemeinde ...... 3 656 800 DM Land .... 5 485 300 DM Bund .... 9 142 200 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Bochum	9 142 200	3 426 600	2 000 000	3 715 600

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
132	Ausbau der Bundesstraße 226 (Wittener Straße) Gesamtkosten ..... 13 350 000 DM zuwendungsfähig .. 13 350 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 670 000 DM Land .... 4 005 000 DM Bund .... 6 675 000 DM	Stadt Bochum	6 675 000	2 500 000	1 000 000	3 175 000
133	Bau und Ausbau der Schnellstraße Langendreer und der Ersatzkreisstraße 4159 zwischen Wittener Straße und Schnellstraße Langendreer Gesamtkosten ..... 15 665 000 DM zuwendungsfähig .. 15 587 300 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 195 200 DM Land .... 4 676 200 DM Bund .... 7 793 600 DM	Stadt Bochum	7 793 600	1 500 000	2 000 000	4 293 600
133 a	**Bau bzw. Ausbau einer Entlastungsstraße zwischen der Bundesstraße 474 und der Umgehungsstraße im Zuge der Bundesstraße 67** Gesamtkosten ..... 7 000 000 DM zuwendungsfähig .. 7 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 400 000 DM Land .... 2 100 000 DM Bund .... 3 500 000 DM	Stadt Coesfeld	3 500 000	—	300 000	3 200 000
133 b	**Ausbau des innerstädtischen Verkehrsringes im Zuge der Leopold-, Lagesche-, Wotanstraße** 2. und 3. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 8 020 000 DM zuwendungsfähig .. 7 027 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 595 400 DM Dritte .... 803 000 DM Land .... 2 108 100 DM Bund .... 3 513 500 DM	Stadt Detmold	3 513 500	—	300 000	3 213 500
134	Ausbau des Verkehrsverteilers Ardeystraße Gesamtkosten ..... 25 921 100 DM zuwendungsfähig .. 13 660 600 DM*) Davon: Gemeinde ...... 2 732 100 DM Land .... 4 098 200 DM Bund .... 6 830 300 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Dortmund	6 830 300	4 700 000	2 000 000	130 300

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
135	Ausbau der Landesstraße 656 (Rheinische Straße) Gesamtkosten ..... 9 800 000 DM zuwendungsfähig .. 8 982 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 521 400 DM Dritte .... 275 000 DM Land .... 2 694 600 DM Bund .... 4 491 000 DM	Stadt Dortmund	4 491 000	550 000	1 000 000	2 941 000
136	Ausbau der Bundesstraße 1 und der Landesstraße 515 (Märkische Straße) Gesamtkosten ..... 6 716 200 DM zuwendungsfähig .. 6 074 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 857 000 DM Land .... 1 822 200 DM Bund .... 3 037 000 DM	Stadt Dortmund	3 037 000	500 000	1 000 000	1 537 000
137	Ausbau der Brackeler Straße von Borsigplatz bis Flughafenstraße Gesamtkosten ..... 34 300 000 DM davon zunächst 1. Bauabschnitt von Borsigplatz bis Rüschebrinkstraße Gesamtkosten ..... 22 009 700 DM zuwendungsfähig .. 13 969 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 10 834 500 DM Land .... 4 190 700 DM Bund .... 6 984 500 DM	Stadt Dortmund	6 984 500	1 500 000	1 000 000	4 484 500
138	Um- und Ausbau der Bundesstraße 54 (Münsterstraße) Gesamtkosten ..... 10 260 000 DM zuwendungsfähig .. 9 993 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 265 600 DM Land .... 2 997 900 DM Bund .... 4 996 500 DM	Stadt Dortmund	4 996 500	579 000	500 000	3 917 500
138 a	**Bau bzw. Ausbau der Hafenschnellstraße** 2. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 30 000 000 DM zuwendungsfähig .. 30 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 000 000 DM Land .... 9 000 000 DM Bund .... 15 000 000 DM	Stadt Dortmund	15 000 000	—	200 000	14 800 000

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
138 b	**Bau bzw. Ausbau der Hannöverschen Straße von der Bundesstraße 236 bis zur Kreisstraße 4219** Gesamtkosten ..... 26 100 000 DM zuwendungsfähig .. 26 100 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 220 000 DM Land .... 7 830 000 DM Bund .... 13 050 000 DM	Stadt Dortmund	13 050 000	—	500 000	12 550 000
138 c	**Ausbau der Bundesstraße 236 (Rüschebrinkstraße)** Gesamtkosten ..... 8 660 000 DM zuwendungsfähig .. 6 830 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 436 000 DM Dritte .... 1 760 000 DM Land .... 2 049 000 DM Bund .... 3 415 000 DM	Stadt Dortmund	3 415 000	—	700 000	2 715 000
139	Bau einer Entlastungsstraße zur Bundesstraße 475 Gesamtkosten ..... 6 750 000 DM zuwendungsfähig .. 6 750 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 350 000 DM Land .... 2 025 000 DM Bund .... 3 375 000 DM	Gemeinde Ennigerloh	3 375 000	1 900 000	1 000 000	475 000
140	Ausbau der Landesstraße 621 und der Landesstraße 615 Gesamtkosten ..... 8 890 000 DM zuwendungsfähig .. 8 507 300 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 939 500 DM Dritte .... 144 700 DM Land .... 2 552 200 DM Bund .... 4 253 600 DM	Stadt Gelsenkirchen	4 253 600	318 200	1 000 000	2 935 400
141	Ausbau der Hans-Böckler-Allee Gesamtkosten ..... 11 430 000 DM zuwendungsfähig .. 8 490 100 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 698 100 DM Land .... 2 547 000 DM Bund .... 4 245 000 DM	Stadt Gelsenkirchen	4 245 000	500 000	1 000 000	2 745 000
142	Ausbau der Bundesstraße 226 (Vom-Stein-Straße, Crangerstraße) und der Landesstraße 608 (Kurt-Schumacher-Straße) Gesamtkosten ..... 10 608 300 DM zuwendungsfähig .. 10 196 300 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 451 300 DM Land .... 3 058 900 DM Bund .... 5 098 100 DM	Stadt Gelsenkirchen	5 098 100	800 000	1 000 000	3 298 100

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
142 a	**Bau bzw. Ausbau der verlängerten Ringstraße, von Wildenbruckstraße bis Junkerweg** Gesamtkosten ..... 24 107 800 DM zuwendungsfähig .. 23 922 800 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 969 500 DM Land .... 7 176 900 DM Bund .... 11 961 400 DM	Stadt Gelsenkirchen	11 961 400	—	700 000	11 261 400
143	Ausbau der Landesstraße 615 (Rentforter Straße) Gesamtkosten ..... 13 761 600 DM zuwendungsfähig .. 9 785 300 DM*) Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 957 000 DM Land .... 2 935 600 DM Bund .... 4 892 700 DM	Stadt Gladbeck	4 892 700	4 845 000	42 700	5 000
144	Um- und Ausbau der Blücherstraße, Rosenstraße, Güthstraße Gesamtkosten ..... 13 173 700 DM davon zunächst 1. Bauabschnitt: Eisenbahnkreuzung mit Straßenanschlüssen Gesamtkosten ..... 6 500 000 DM zuwendungsfähig .. 6 500 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 300 000 DM Land .... 1 950 000 DM Bund .... 3 250 000 DM	Stadt Gütersloh	3 250 000	500 000	1 000 000	1 750 000
145	Ausbau der Landesstraße 1284 (Kampstraße) Gesamtkosten ..... 7 379 000 DM zuwendungsfähig .. 5 057 600 DM*) Davon: Gemeinde ...... 1 011 600 DM Land .... 1 517 200 DM Bund .... 2 528 800 DM	Stadt Hagen	2 528 800	2 473 500	41 300	14 000
145 a	**Ausbau der Kreisstraße 3207 (Bismarckstraße)** Gesamtkosten ..... 5 400 000 DM zuwendungsfähig .. 5 400 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 080 000 DM Land .... 1 620 000 DM Bund .... 2 700 000 DM	Stadt Herford	2 700 000	—	300 000	2 400 000
146	Ausbau der Bebelstraße und Moltkestraße 1. Bauabschnitt Gesamtkosten ..... 16 650 000 DM zuwendungsfähig .. 12 524 500 DM*) Davon: Gemeinde ...... 2 455 700 DM Land .... 3 806 600 DM Bund .... 6 262 200 DM	Stadt Herne	6 262 200	1 950 000	1 300 000	3 012 200

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
147	Ausbau der Ersatzlandesstraße 646 (Eickeler Straße) Gesamtkosten ..... 8 143 000 DM zuwendungsfähig .. 8 143 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 628 600 DM Land .... 2 442 900 DM Bund .... 4 071 500 DM	Stadt Herne	4 071 500	700 000	600 000	2 771 500
148	Ausbau der Landesstraße 1264 (Gerlingser Weg) Gesamtkosten ..... 5 150 000 DM zuwendungsfähig .. 5 023 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 131 600 DM Land .... 1 506 900 DM Bund .... 2 511 500 DM	Stadt Iserlohn	2 511 500	500 000	800 000	1 211 500
148 a	**Bau einer Gemeindestraße, von Bundesstraße 7 (Hagener Straße) bis Bahnhofstraße** Gesamtkosten ..... 6 030 000 DM zuwendungsfähig .. 5 954 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 266 800 DM Land .... 1 786 200 DM Bund .... 2 977 000 DM	Stadt Iserlohn	2 977 000	—	500 000	2 457 000
149	Ausbau der Landesstraße 1211 (Bergstraße) Gesamtkosten ..... 26 051 700 DM zuwendungsfähig .. 23 601 900 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 7 170 100 DM Land .... 7 080 600 DM Bund .... 11 801 000 DM	Stadt Marl	11 801 000	—	700 000	11 101 000
150	Bau der Nordbrücke mit Straßenanschlüssen Gesamtkosten ..... 37 920 000 DM zuwendungsfähig .. 36 392 200 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 806 200 DM Land .... 10 917 700 DM Bund .... 18 196 100 DM	Stadt Minden	18 196 100	1 500 000	1 500 000	15 196 100
151	Ausbau der Kreisstraße 5912 (An den Loddenbüschen/Geisterlandweg) Gesamtkosten ..... 9 820 800 DM zuwendungsfähig .. 8 843 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 746 400 DM Land .... 2 652 900 DM Bund .... 4 421 500 DM	Stadt Münster	4 421 500	1 400 000	1 600 000	1 421 500
152	Ausbau der Bundesstraße 51 (Bochumer Straße, Herner Straße) Gesamtkosten ..... 13 324 500 DM zuwendungsfähig .. 12 899 900 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 004 600 DM Land .... 3 870 000 DM Bund .... 6 449 900 DM	Stadt Recklinghausen	6 449 900	500 000	1 300 000	4 649 900

Nr. Lfd.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch NRW)						
153	Bau und Ausbau einer Entlastungsstraße von Herner Straße bis Dortmunder Straße Gesamtkosten ..... 14 550 000 DM davon zunächst 1. Bauabschnitt von Herner Straße bis Landesstraße 628 Gesamtkosten ..... 10 548 200 DM zuwendungsfähig .. 10 165 200 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 416 000 DM Land .... 3 049 600 DM Bund .... 5 082 600 DM	Stadt Recklinghausen	5 082 600	500 000	1 000 000	3 582 600
154	Bau der Nordbrücke einschl. der Straßenanschlüsse Gesamtkosten ..... 6 331 000 DM zuwendungsfähig .. 6 037 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 258 900 DM Dritte .... 242 500 DM Land .... 1 811 100 DM Bund .... 3 018 500 DM	Stadt Rheine	3 018 500	1 550 000	1 000 000	468 500
155	Ausbau der Landesstraße 1302 (Eiserner Straße) Gesamtkosten ..... 10 500 000 DM zuwendungsfähig .. 9 915 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 568 000 DM Land .... 2 974 500 DM Bund .... 4 957 500 DM	Stadt Siegen	4 957 500	1 000 000	1 000 000	2 957 500
156	Ausbau der Bundesstraße 226 Gesamtkosten ..... 13 400 000 DM zuwendungsfähig .. 11 248 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 2 384 600 DM Dritte .... 2 017 000 DM Land .... 3 374 400 DM Bund .... 5 624 000 DM	Stadt Wanne-Eickel	5 624 000	1 900 000	1 000 000	2 724 000
157	Ausbau der Landesstraße 646 (Holsterhauser Straße) Gesamtkosten ..... 6 758 100 DM zuwendungsfähig .. 6 593 300 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 1 483 500 DM Land .... 1 978 000 DM Bund .... 3 296 600 DM	Stadt Wanne-Eickel	3 296 600	500 000	100 000	2 696 600
RhPf						
158	Neubau der Hochstraße West im Zuge der Bundesstraße 37 Gesamtkosten ..... 43 000 000 DM zuwendungsfähig .. 30 490 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 7 622 500 DM Land .... 7 622 500 DM Bund .... 15 245 000 DM *) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.	Stadt Ludwigshafen	15 245 000	14 150 000	1 095 000	—

Nr. Lfd.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch RhPf)						
159	Ausbau des BASF-Knotens im Zuge der Landesstraße 523 Gesamtkosten ..... 19 000 000 DM zuwendungsfähig .. 10 400 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 2 600 000 DM Land .... 2 600 000 DM Bund .... 5 200 000 DM	Stadt Ludwigshafen	5 200 000	1 600 000	1 605 000	1 995 000
160	Neubau des linksrheinischen Brückenkopfes zur Nordbrücke Mannheim–Ludwigshafen im Zuge der Bundesstraße 44 in Ludwigshafen Gesamtkosten ..... 33 500 000 DM zuwendungsfähig .. 33 500 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 8 375 000 DM Land .... 8 375 000 DM Bund .... 16 750 000 DM	Stadt Ludwigshafen	16 750 000	300 000	1 000 000	15 450 000
161	Neubau der Frankenthaler Straße zwischen Rohrlach und Heinigstraße (Hauptverkehrsstraße) in Ludwigshafen Gesamtkosten ..... 16 450 000 DM zuwendungsfähig .. 15 800 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 4 600 000 DM Land .... 3 950 000 DM Bund .... 7 900 000 DM	Stadt Ludwigshafen	7 900 000	800 000	2 000 000	4 500 000
161 a	**Ausbau der Landesstraße 523 von der Brunckstraße in Ludwigshafen bis zur BAB-Anschlußstelle Ludwigshafen (Rhein)** Gesamtkosten ..... 30 535 000 DM zuwendungsfähig .. 26 800 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 6 929 000 DM Land .... 7 971 000 DM Bund Epl. 14 .... 2 235 000 DM Bund Kap. 12 18 13 400 000 DM	Stadt Ludwigshafen	13 400 000	—	400 000	13 000 000
161 b	**Neubau der Jägerstraße in Ludwigshafen** Gesamtkosten ..... 14 750 000 DM zuwendungsfähig .. 14 500 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 875 000 DM Land .... 3 625 000 DM Bund .... 7 250 000 DM	Stadt Ludwigshafen	7 250 000	—	300 000	6 950 000

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch RhPf)						
161 c	**Verlegung der Bundesstraße 9 zwischen der Anschlußstelle Mainz-Weisenau und dem Bahnhof Mainz-Süd** Gesamtkosten ..... 49 000 000 DM zuwendungsfähig .. 49 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 12 250 000 DM Land .... 12 250 000 DM Bund .... 24 500 000 DM	Stadt Mainz	24 500 000	—	600 000	23 900 000
162	Neubau der Hochstraße Mainz-Mombach Gesamtkosten ..... 26 670 000 DM zuwendungsfähig .. 20 400 000 DM*) Davon: Gemeinde ...... 4 490 000 DM Land .... 5 710 000 DM Bund .... 10 200 000 DM	Stadt Mainz	10 200 000	6 349 000	1 500 000	2 351 000
163	Verkehrsgerechter Ausbau des Knotens Bundesstraße 40/Bundesstraße 9 (Bingerschlag) in Mainz Gesamtkosten ..... 20 000 000 DM zuwendungsfähig .. 20 000 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 000 000 DM Land .... 5 000 000 DM Bund .... 10 000 000 DM	Stadt Mainz	10 000 000	500 000	1 500 000	8 000 000
164	Verkehrsgerechter Ausbau des Saarplatzes und des Langemarkplatzes einschl. Verbreiterung der Moselbrücke im Zuge der Bundesstraße 9 in Koblenz Gesamtkosten ..... 59 000 000 DM zuwendungsfähig .. 55 815 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 17 138 800 DM Land .... 13 953 700 DM Bund .... 27 907 500 DM	Stadt Koblenz	27 907 500	2 500 000	3 000 000	22 407 500
165	Verkehrsgerechter Ausbau des Knotens »Kaiserthermen« (Landesstraßen 143 und 145) in Trier Gesamtkosten ..... 9 724 000 DM zuwendungsfähig .. 8 061 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 3 678 200 DM Land .... 2 015 300 DM Bund .... 4 030 500 DM	Stadt Trier	4 030 500	300 000	1 250 000	2 480 500

*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch RhPf)						
165 a	**Bau einer Brücke über die Mosel am Abteiplatz in Trier** Gesamtkosten ..... 20 000 000 DM zuwendungsfähig .. 19 200 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... 5 600 000 DM Land .... 4 800 000 DM Bund .... 9 600 000 DM	Stadt Trier	9 600 000	—	500 000	9 100 000
Saar						
166	Querspange Bundesstraße 406 – Dillingen-Nord Gesamtkosten ..... 5 600 000 DM zuwendungsfähig .. 5 600 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde, Land } .... 2 800 000 DM Bund .... 2 800 000 DM	Stadt Dillingen	2 800 000	780 000	1 500 000	520 000
167	Ausbau der Nordtangente Thüringer Straße – Viktoriastraße Gesamtkosten ..... 85 664 400 DM zuwendungsfähig .. 71 040 000 DM*) Davon: Gemeinde, Land } .... 35 520 000 DM Bund .... 35 520 000 DM	Stadt Saarbrücken	35 520 000	10 165 000	335 000	25 020 000
168	Ausbau des Zubringers Neunkirchen (Saar) Gesamtkosten ..... 9 187 000 DM zuwendungsfähig .. 9 170 000 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... — Land .... 4 602 000 DM Bund .... 4 585 000 DM	Saarland	4 585 000	700 000	1 300 000	2 585 000
169	Ausbau des Meerwiesertalweges in Saarbrücken Gesamtkosten ..... 7 550 000 DM zuwendungsfähig .. 7 442 700 DM Kostenaufteilung Gemeinde ...... — Land .... 3 828 700 DM Bund .... 3 721 300 DM	Saarland	3 721 300	700 000	300 000	2 721 300
SH						
170	Verlegung der Ortsdurchfahrt Lübeck im Zuge der Bundesstraße 75 »Mittlerer Ring« zwischen Walderseestraße und Berliner Platz Gesamtkosten ..... 16 340 200 DM zuwendungsfähig .. 11 673 700 DM*) Davon: Hansestadt Lübeck .... 2 334 800 DM Land Schleswig-Holstein .... 2 334 700 DM Bund .... 7 004 200 DM	Hansestadt Lübeck	7 004 200	3 700 000	2 500 000	804 200
	*) Restbetrag für das bereits vor dem 1. Januar 1967 begonnene Bauvorhaben.					

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Bauvorhabens	Baulastträger	Veranschlagter Bundesanteil DM	Ausgaben bzw. Ansatz in den Vorjahren DM	Anforderung für 1969 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	2	3	4	5	6	7
(Noch SH)						
171	Verlegung der Ortsdurchfahrt Kiel im Zuge der Bundesstraße 502 (Ostring–Langer Rehm, ohne Schwentinebrücke) Gesamtkosten ..... 29 590 000 DM zuwendungsfähig .. 28 090 000 DM Kostenaufteilung Stadt Kiel ...... 7 118 000 DM Land .... 5 618 000 DM Bund .... 16 854 000 DM	Stadt Kiel	16 854 000	550 000	1 000 000	15 304 000
172	Verlegung der Ortsdurchfahrt Kiel im Zuge der Bundesstraße 76 (Ostring–Wiener Allee) Gesamtkosten ..... 10 890 000 DM zuwendungsfähig .. 10 190 000 DM Kostenaufteilung Stadt Kiel ...... 2 738 000 DM Land .... 2 038 000 DM Bund .... 6 114 000 DM	Stadt Kiel	6 114 000	950 000	1 500 000	3 664 000
173	Neubau des Skandinaviendammes von Kronshagener Weg bis zur Hofholzallee Gesamtkosten ..... 10 400 000 DM zuwendungsfähig .. 9 000 000 DM Kostenaufteilung Stadt Kiel ...... 3 200 000 DM Land .... 1 800 000 DM Bund .... 5 400 000 DM	Stadt Kiel	5 400 000	450 000	800 000	4 150 000
174	Ausbau bzw. Neubau der Fördestraße in Kiel zwischen Bundesstraße 503 und Strande Gesamtkosten ..... 15 360 000 DM zuwendungsfähig .. 14 200 000 DM Kostenaufteilung Stadt Kiel ...... 4 000 000 DM Land .... 2 840 000 DM Bund .... 8 520 000 DM	Stadt Kiel	8 520 000	750 000	2 500 000	5 270 000
175	Ausbau bzw. Neubau des innerstädtischen Ringes in Neumünster Gesamtkosten ..... 15 595 000 DM zuwendungsfähig .. 15 000 000 DM Kostenaufteilung Stadt Neumünster 5 095 000 DM Land .... 3 000 000 DM Bund .... 7 500 000 DM	Stadt Neumünster	7 500 000	200 000	1 500 000	5 800 000
176	**Neubau der Südtangente Ahrensburg** Gesamtkosten ..... 11 000 000 DM zuwendungsfähig .. 10 000 000 DM Kostenaufteilung Kreis Stormarn und Stadt Ahrensburg .... 3 000 000 DM Land .... 2 000 000 DM Bund .... 6 000 000 DM	Kreis Stormarn Stadt Ahrensburg	6 000 000	—	400 000	5 600 000
	Zusammen				252 663 300	

Anlage 5

Gesamtzusammenstellung
der baureifen Vorhaben für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
gemäß § 10 Abs. 2 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden" [2])

Listen A und B zusammen

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [2])				
			insgesamt	davon in den Jahren			
				1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	39	527,274	235,549	11,623	29,007	38,430	45,878
Bayern	10	1 249,600	507,400	50,244	97,100	94,700	78,100
Berlin	1	1 063,000	292,750	10,000	17,500	25,000	27,500
Bremen	4	64,606	30,073	3,000	2,323	3,850	6,200
Hamburg	6	1 133,067	435,370	37,631	51,500	55,735	36,284
Hessen	9	828,135	312,266	42,351	40,508	36,095	46,941
Niedersachsen	15	314,452	146,951	6,733	17,577	23,791	27,172
Nordrhein-Westfalen	130	1 804 147	819,496	33,447	79,913	108,699	203,490
Rheinland-Pfalz	15	58,777	22,945	5,960	6,990	4,700	3,755
Saarland	4	7,720	3,860	0,200	0,180	2,300	1,180
Schleswig-Holstein	11	35,660	13,970	0,170	3,028	3,960	2,778
Länder insgesamt	244	7,086 438	2 820,630	201,359	345,626	397,310	479,278
Deutsche Bundesbahn	15	3 080,329	1 371,771	51,445	128,660	152,900	219,732
Öffentlicher Personennahverkehr insgesamt	259	10 166,767	4 192,401	252,804	474,286	550,210	699,010

[1]) unabhängig vom Beginnjahr

[2]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 6

**Zusammenstellung
der baureifen Vorhaben für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
gemäß § 10 Abs. 2 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden“ [2])**

A = Vorhaben mit einer Bundeszuwendung **bis zu 2,5 Millionen DM**

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [2]) insgesamt	davon in den Jahren 1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	29	49,254	22,534	4,577	4,682	4,695	4,878
Bayern	7	22,000	11,000	—	0,900	2,100	4,500
Berlin	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	3,400	1,600	—	—	—	0,200
Hamburg	1	3,000	0,975	—	0,625	0,350	—
Hessen	6	11,810	5,448	2,413	2,008	1,027	—
Niedersachsen	13	25,852	14,451	2,358	3,577	3,791	2,272
Nordrhein-Westfalen	96	205,940	98,339	4,743	12,278	24,690	37,480
Rheinland-Pfalz	14	27,677	12,245	0,460	2,290	4,200	3,755
Saarland	4	7,720	3,860	0,200	0,180	2,300	1,180
Schleswig-Holstein	9	10,560	5,470	0,170	2,978	1,260	0,978
Länder insgesamt	180	367,213	175,922	14,921	29,518	44,413	55,243
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—
Öffentlicher Personennahverkehr insgesamt	180	367,213	175,922	14,921	29,518	44,413	55,243

[1]) unabhängig vom Beginnjahr

[2]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 7

Zusammenstellung
der baureifen Vorhaben für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
gemäß § 10 Abs. 2 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen
zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden“ [2])

B = Vorhaben mit einer Bundeszuwendung von **mehr als 2,5 Millionen DM**

in Millionen DM

Land	Anzahl der Vorhaben [1])	Gesamtkosten	Erforderliche Bundeszuwendungen [2])				
			insgesamt	davon in den Jahren			
				1967	1968	1969	1970
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	10	478,020	213,015	7,046	24,325	33,785	41,000
Bayern	3	1 227,600	496,400	50,244	96,200	92,600	73,600
Berlin	1	1 063,000	292,750	10,000	17,500	25,000	27,500
Bremen	3	61,206	28,473	3,000	2,323	3,850	6,000
Hamburg	5	1 130,067	434,395	37,631	50,875	55,385	36,284
Hessen	3	816,325	306,818	39,938	38,500	35,068	46,941
Niedersachsen	2	288,600	132,500	4,375	14,000	20,000	24,900
Nordrhein-Westfalen	34	1 598,207	721,157	28,704	67,635	84,009	166,010
Rheinland-Pfalz	1	31,100	10,700	5,500	4,700	0,500	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	2	25,100	8,500	—	0,050	2,700	1,800
Länder insgesamt	64	6 719,225	2 644,708	186,438	316,108	352,897	424,035
Deutsche Bundesbahn	15	3 080,329	1 371,771	51,445	128,660	152,900	219,732
Öffentlicher Personennahverkehr insgesamt	79	9 739,554	4 016,479	237,883	444,768	505,797	643,767

[1]) Unabhängig vom Beginnjahr. Verschiedene Bauabschnitte derselben Maßnahme wurden zu einem Vorhaben zusammengefaßt.

[2]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Anlage 8

Stand: Mai 1968

Übersicht
über die baureifen Vorhaben für den öffentlichen Personennahverkehr gemäß § 10 Abs. 2 der „Richtlinien für Bundeszuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden“ [1])
Vorhaben mit einer Bundeszuwendung über 2,5 Millionen DM

(in Millionen DM)

Nr.	Vorhaben Kurzbezeichnung	Gesamtkosten	erforderliche Bundeszuwendungen [1])					
			Summe	1967	1968	1969	1970	später
	Baden-Württemberg							
1	U-Strab Stuttgart BA 1—3 Innenstadtring	246,100	99,990	6,971	21,225	25,555	24,000	22,239
2	Stadtbahn Mannheim Vogelstang	7,720	3,800	0,075	1,450	2,275	—	—
3	Nordbrücke	17,500	7,650	—	1,650	1,700	2,500	1,800
4	Strab Eßlingen—Nellingen—Denkendorf	5,350	2,675	—	—	0,255	0,400	2,020
5	U-Strab Stuttgart BA 4—5: Innenstadtring	91,000	44,000	—	—	4,000	8,500	31,500
6	BA 6: Innenstadtring	71,000	35,500	—	—	—	1,500	34,000
7	Strab Karlsruhe Hardtbahn	10,900	5,450	—	—	—	1,600	3,850
8	Strab Freiburg Bischofskreuz-Landwasser	6,300	3,150	—	—	—	0,500	2,650
9	Zähringen-Nord	5,800	2,800	—	—	—	0,500	2,300
10	Haslach-West	16,350	8,000	—	—	—	1,500	6,500
	Zwischensumme Baden-Württemberg	478,020	213,015	7,046	24,325	33,785	41,000	106,859
	Bayern							
11	U-Bahn München Nord-Süd-Linie, BA 1	536,000	216,000	46,200	72,400	52,100	34,500	10,800
12	Olympia-Linie	168,400	56,100	2,534	14,600	18,400	17,600	2,966
13	U-Bahn Nürnberg Stammlinie 1, BA 1 und 3 a	523,200	224,300	1,510	9,200	22,100	21,500	169,990
	Zwischensumme Bayern	1 227,600	496,400	50,244	96,200	92,600	73,600	183,756
	Berlin							
14	U-Bahn Berlin insgesamt	1 063,000	292,750	10,000	17,500	25,000	27,500	212,750

[1]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Nr.	Vorhaben Kurzbezeichnung	Gesamtkosten	erforderliche Bundeszuwendungen [1]					
			Summe	1967	1968	1969	1970	später
	Bremen							
15	Stadtbahn Bremen BA 1	12,466	5,473	3,000	2,323	0,150	—	—
16	BA 2	35,900	17,000	—	—	3,700	5,000	8,300
17	BA 3	12,840	6,000	—	—	—	1,000	5,000
	Zwischensumme Bremen	61,206	28,473	3,000	2,323	3,050	6,000	13,300
	Hamburg							
18	U-Bahn Hamburg Billstedt—Stellingen, Ochsenzoll-Garstedt	601,630	175,660	37,631	50,875	51,387	29,500	6,267
19	Ringlinie	12,187	5,840	—	—	2,453	2,759	0,628
20	Kellinghusenstraße—Jungfernstieg	18,500	9,162	—	—	0,500	0,238	8,425
21	Walddörferbahn	7,750	3,733	—	—	1,045	1,287	1,400
22	Winterhude—Feldstraße	490,000	240,000	—	—	—	2,500	237,500
	Zwischensumme Hamburg	1 130,067	434,395	37,631	50,875	55,385	36,284	254,220
	Hessen							
23	Stadtbahn Frankfurt BA 1 und 2 a	526,000	174,993	39,938	37,100	24,552	30,007	43,403
24	Anschlußstrecken zu BA 1 und 2 a	102,325	44,325	—	1,400	10,516	16,039	16,375
25	BA 2 b	188,000	87,500	—	—	—	0,895	86,605
	Zwischensumme Hessen	816,325	306,818	39,938	38,500	35,068	46,941	146,371
	Niedersachsen							
26	U-Bahn Hannover Linie A	263,600	120,000	4,375	13,750	18,000	22,500	61,375
27	Anschlußstrecken	25,000	12,500	—	0,250	2,000	2,400	7,850
	Zwischensumme Niedersachsen	288,600	132,500	4,375	14,000	20,000	24,900	69,225
	Nordrhein-Westfalen							
28	U-Strab Essen BA 1 und 2	136,865	57,391	4,940	15,000	10,000	15,000	12,451

[1]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Nr.	Vorhaben Kurzbezeichnung	Gesamt-kosten	erforderliche Bundeszuwendungen [1])					
			Summe	1967	1968	1969	1970	später
	noch Nordrhein-Westfalen							
29	U-Strab Köln BA 1—3	280,884	115,830	16,000	24,818	18,150	22,000	34,862
30	Stadtbahn Köln Weidenpesch—Merkenich	9,814	3,326	1,679	0,665	0,982	—	—
31	U-Strab Bielefeld BA 1	13,742	6,828	0,274	2,926	2,500	1,128	—
32	Stadtbahn Dortmund Schnellstrecke Grevel	9,000	4,417	0,240	2,010	1,500	0,667	—
33	U-Strab Bonn	150,000	72,100	5,000	13,435	13,038	10,400	30,227
34	Stadtbahn Duisburg Knoten Sittardsberg	5,800	2,801	0,350	2,101	0,350	—	—
35	Stadtbahn Köln Berliner Straße	8,554	3,420	0,221	1,810	1,389	—	—
36	Stadtbahn Gelsenkirchen Knoten Orangerstraße	14,560	7,000	—	1,070	3,000	2,930	—
37	Stadtbahn Duisburg Düsseldorfer Straße	8,110	3,905	—	0,300	2,000	1,605	—
38	Stadtbahn Köln Gürtel	19,328	9,664	—	3,500	3,500	1,500	1,164
39	Stadtbahn Bielefeld Brackwede-Sennestadt	13,850	6,925	—	—	1,000	2,500	3,425
40	U-Strab Bielefeld BA 2	13,200	6,600	—	—	0,500	1,000	5,100
41	U-Strab Bochum BA Bahnhof-Nord	6,500	3,000	—	—	0,500	2,000	0,500
42	U-Strab Dortmund BA Hauptbahnhof	40,000	20,000	—	—	4,400	7,500	8,100
43	Stadtbahn Gelsenkirchen Mitte—Horst	13,400	6,500	—	—	2,000	1,900	2,600
44	Schumacherstraße	7,200	3,250	—	—	0,750	1,250	1,250
45	Stadtbahn Witten Heven—Breite Straße	32,000	15,900	—	—	2,000	3,200	10,700
46	Stadtbahn Bonn Südbrücke	15,600	7,700	—	—	0,425	5,130	2,145
47	U-Strab Essen BA 3	45,000	20,250	—	—	5,250	5,000	10,000
48	Stadtbahn Duisburg Duisburger Straße	9,000	4,500	—	—	2,500	2,000	—
49	Stadtbahn Mülheim Hauptbahnhof	27,000	13,500	—	—	2,500	3,750	7,250
50	Aktienstraße	6,700	3,350	—	—	0,275	—	3,075
51	U-Strab Köln BA 4—5	164,500	79,200	—	—	5,500	14,500	59,200

[1]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Nr.	Vorhaben Kurzbezeichnung	Gesamtkosten	erforderliche Bundeszuwendungen [1]					
			Summe	1967	1968	1969	1970	später
	noch Nordrhein-Westfalen							
52	Stadtbahn Bochum Hattinger Straße	61,000	30,000	—	—	—	3,000	27,000
53	Langendreer	18,000	8,750	—	—	—	3,000	5,750
54	Stadtbahn Gelsenkirchen Hauptbahnhof	67,500	33,500	—	—	—	3,000	30,500
55	Stadtbahn Wattenscheid Bebelplatz—Höntrop	45,000	22,000	—	—	—	3,000	19,000
56	Stadtbahn Düsseldorf Strabtunnel B 8	60,000	10,000	—	—	—	10,000	—
57	U-Bahn Wuppertal Loh—Plüschowstraße	50,000	25,000	—	—	—	12,500	12,500
58	U-Strab Essen BA 4	185,000	84,000	—	—	—	5,000	79,000
59	Stadtbahn Duisburg Mülheimer Straße	13,000	6,500	—	—	—	6,500	—
60	Düsseldorfer Straße	35,000	17,500	—	—	—	12,500	5,000
61	Stadtbahn Mülheim Ebert-Straße	13,100	6,550	—	—	—	2,550	4,000
	Zwischensumme Nordrhein-Westfalen	1 598,207	721,157	28,704	67,635	84,009	166,010	374,799
	Rheinland-Pfalz							
62	U-Strab Ludwigshafen BA 1 und 2	31,100	10,700	5,500	4,700	0,500	—	—
	Zwischensumme Rheinland-Pfalz	31,100	10,700	5,500	4,700	0,500	—	—
	Saarland	—	—	—	—	—	—	—
	Schleswig-Holstein							
63	ZOB Kiel	18,700	5,300	—	0,050	1,900	1,000	2,350
64	Eisenbahn Altona—Kaltenkirchen—Neumünster, BA 2	6,400	3,200	—	—	0,800	0,800	1,600
	Zwischensumme Schleswig-Holstein	25,100	8,500	—	0,050	2,700	1,800	3,950
	Länder insgesamt	6 719,225	2 644,708	186,438	316,108	352,897	424,035	1 365,230

[1]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Nr.	Vorhaben Kurzbezeichnung	Gesamt-kosten	erforderliche Bundeszuwendungen [1]					
			Summe	1967	1968	1969	1970	später
	Deutsche Bundesbahn							
65	Hamburg S-Bahn Holstenstraße—Pinneberg, BA 2	75,250	22,832	5,900	7,700	5,000	4,232	—
66	City-S-Bahn	330,000	163,000	3,500	15,000	27,000	32,000	85,500
67	S-Bahn Bergedorf—Aumühle	5,900	3,540	0,750	2,790	—	—	—
68	Ruhrgebiet S-Bahn (Ausbaustufe I, Teilbereich 1)	155,000	67,500	—	7,500	15,000	25,000	20,000
69	S-Bahn (Ausbaustufe I, Teilbereich 2)	146,000	70,700	—	—	—	12,500	58,200
70	Düsseldorf S-Bahn Langenfeld—Ratingen-Ost	52,379	15,620	7,000	8,620	—	—	—
71	Stuttgart S-Bahn	657,000	287,000	—	—	2,000	13,500	271,500
72	Eßlingen—Plochingen	57,000	22,479	3,350	6,750	5,000	5,000	2,379
73	Frankfurt S-Bahn, 1. Zwischenstufe	502,000	233,500	—	8,600	20,000	28,500	176,400
74	Flughafenbahn	94,000	47,000	—	—	4,500	12,500	30,000
75	München S-Bahn	795,000	361,500	23,445	62,500	63,000	73,000	139,555
76	Ludwigshafen Verlegung des Hauptbahnhofs	129,000	38,200	7,500	8,200	6,500	6,500	9,500
77	Hannover Deisterbahn	11,800	5,900	—	1,000	4,900	—	
78	Neuß-Gruiten	40,000	18,000	—	—	—	6,000	12,000
79	Köln Hauptbahnhof—Neue Stadt	30,000	15,000	—	—	—	1,000	14,000
	Zwischensumme Deutsche Bundesbahn	3 080,329	1 371,771	51,445	128,660	152,900	219,732	819,034
	Öffentliche Personennahverkehre insgesamt	9 799,554	4 016,479	237,883	444,768	505,797	643,767	2 184,264

[1]) Die Übersicht ist nach § 10 der Richtlinien lediglich die Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen. Eine Einbeziehung einer Maßnahme in die Übersicht begründet daher keinen Anspruch auf Verwirklichung.

Bericht der Bundesregierung, wie die im „Bericht der Sachverständigenkommission über eine Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden" — Drucksache IV/2661 — für notwendig erachteten Investitionen auf dem Sektor „Gemeindeverkehr" finanziert werden sollen

Die Bundesregierung geht in ihrem nachstehenden Bericht von einem Zeitraum von 10 Jahren aus. Sie hält dies insbesondere zur Anpassung an den Fünfjahreszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung und der Bundesfernstraßenplanung (ab 1971) für zweckmäßig.

1. Eine Fortschreibung der im Bericht der Sachverständigenkommission über eine Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden vom Oktober 1964 enthaltenen Schätzung der Verkehrsausgaben der Gemeinden hat — bei einem Preisstand von Ende 1967 und Einbeziehung eines verbesserten Ausbaustandards — einen Bedarf von insgesamt rd. 85 Mrd. DM für die Jahre 1968 bis 1977 (10 Jahre) ergeben. In diesem Gesamtbedarf für die Verkehrsausgaben sind die Kosten für die Unterhaltung einbezogen. Hinzu kommt der Investitionsbedarf, der durch Anliegerbeiträge gedeckt wird. Er kann für den Schätzungszeitraum auf 3,5 Mrd. DM veranschlagt werden. In ihrem Verkehrspolitischen Programm vom 8. November 1967 (Drucksache V/2494) hat die Bundesregierung darauf hingewiesen, daß von diesem Bedarf für einen Zehnjahreszeitraum rd. 11 Mrd. DM ungedeckt bleiben. Dabei ist sie davon ausgegangen, daß die schon bisher für Verkehrsausgaben in diesem Bereich zur Verfügung gestellten Finanzmittel des Bundes, der Länder und der Gemeinden entsprechend dem Sozialprodukt steigen. Die Fortschreibung der von den Gemeinden bisher zur Verfügung gestellten Mittel für den Verkehrsausbau kann nur eine ungefähre Größenordnung angeben; es können sich auch andere Relationen ergeben. Der zuvor genannte Betrag von rd. 11 Mrd. DM kann daher nur unter diesen Gesichtspunkten richtig beurteilt werden. Er trifft auch nach neuerer Berechnung zu.

2. Die Bundesregierung hat in ihrer Stellungnahme zum Bericht der Sachverständigenkommission bereits bemerkt, daß es notwendig sei, Schwerpunkte zu bilden. Durch die Bereitstellung von 3 Pf der Mineralölsteuer für den Verkehrsausbau in den Gemeinden ab 1. Januar 1967 (in 1967 660 Millionen; in 1968 750 Millionen; in 1969 = 800 Millionen DM*) ist deutlich gemacht, daß die Bundesregierung dem Verkehrsausbau in den Gemeinden sowohl innerhalb der gesamten staatlichen Aufgaben als auch innerhalb des gesamten öffentlichen Verkehrsausbaus eine hohe Priorität einräumt. Für den Berechnungszeitraum 1968 bis 1977 wird sich dieses Aufkommen aus der Mineralölsteuer auf rd. 10 Mrd. DM belaufen.

3. Neben dem Verkehrswesen erfordern auch andere kommunale Aufgabenbereiche wie Schulen und Krankenhäuser in den kommenden Jahren erhebliche Mittel. Über die für diese und die weiteren kommunalen Aufgabenbereiche aus der Finanzmasse der gesamten öffentlichen Hand bereitzustellenden Mittel kann nicht isoliert entschieden werden. Vielmehr müssen die gesamten Finanzbedürfnisse von Bund, Ländern und Gemeinden und Gemeindeverbänden gegeneinander abgewogen werden und nach Maßgabe ihrer Dringlichkeit Berücksichtigung finden. Nur so können die begrenzten öffentlichen Mittel (einschließlich der gesamt- und finanzwirtschaftlich vertretbaren Kreditaufnahmen) einer bestmöglichen Verwendung zugeführt werden.

   Auch würde eine spezielle Mittelzuteilung für bestimmte Aufgabengebiete den Bewegungsspielraum der Haushaltswirtschaft zu sehr einengen und die Möglichkeit einschränken, den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen gerecht zu werden. Entscheidend kommt es darauf an, ob die Finanzausstattung der Gemeinden ausreicht, die als vordringlich anerkannten Aufgaben zu erfüllen. Inwieweit zur Sicherung des Verkehrsausbaues in den Gemeinden noch besondere finanzausgleichsrechtliche Regelungen vorgesehen werden sollen, ist allein vom Landesgesetzgeber aufgrund seiner Zuständigkeit für den Gemeindefinanzausgleich zu entscheiden.

4. Die Bundesregierung ist der Ansicht, daß die öffentlichen Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur, die für das Wachstum der Volkswirtschaft von entscheidender Bedeutung sind, auch weiterhin einer verstärkten Förderung bedürfen. Zu diesen Investitionen gehört auch der Verkehrsausbau in den Gemeinden.

---

*) Die für die Rechnungsjahre 1968 und folgende zur Verfügung stehenden Deckungsmittel werden sich aufgrund der z. Z. laufenden Überprüfung der Einnahmeschätzung für den Entwurf des Bundeshaushalts 1969 voraussichtlich noch erhöhen.

Die Auffassung der Bundesregierung kommt deutlich zum Ausdruck in den Empfehlungen des Finanzplanungsrates, der eine Koordinierung der Finanzplanungen der öffentlichen Haushalte zur Aufgabe hat. Der Finanzplanungsrat ist bisher davon ausgegangen, daß ein überproportionales Wachstum der gemeindlichen Investitionen und damit auch der gesamten kommunalen Ausgaben für den Planungszeitraum 1968 bis 1972 notwendig sei. Die gemeindlichen Ausgaben sollen demnach stärker zunehmen als die Ausgaben von Bund und Ländern und die gemeindlichen Investitionen über dem Wachstum des Sozialprodukts liegen. Der Finanzplanungsrat wird sich demnächst mit der Abwägung der verschiedenen Aufgaben und der entsprechenden Mittelzuteilung an die Haushaltsträger zu befassen und dazu Empfehlungen zu geben haben.

5. Die Bundesregierung hat anerkannt, daß zur Verwirklichung dieser Zielsetzung eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinden notwendig ist. Neben den Mitteln aus der Mineralölsteuer werden die Gemeinden schon 1969 folgende zusätzliche Mittel erhalten:

   — rd. 500 Millionen DM durch den Verzicht des Bundes auf 2 v. H. vom Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer, wovon 1 v. H. den Gemeinden zufließen werden,

   — mindestens 500 Millionen DM aus den Steuermehreinnahmen der Länder aufgrund der Empfehlung des Finanzplanungsrates vom 6. Dezember 1968 für Investitionen der Gemeinden,

   — rd. 550 Millionen DM aus den Steuermehreinnahmen der Länder infolge der Automatik des Steuerverbundes nach der neueren Steuerschätzung,

   — rd. 500 Millionen DM aus eigenen Steuermehreinnahmen der Gemeinden gegenüber den bisherigen Schätzungen.

Damit ist die Gemeindefinanzmasse schon 1969 um mehr als 2 Mrd. DM höher als noch im Frühjahr 1968 erwartet werden konnte. Diese Verbesserung wird sich auch in den Folgejahren auswirken.

Darüber hinaus soll nach dem Entwurf des Gemeindefinanzreformgesetzes die Gemeindefinanzmasse über die Beteiligung an der Einkommensteuer ab 1970 um weitere rd. 850 Millionen DM verstärkt werden.

Die Bundesregierung ist der Auffassung, daß die bisherigen und die nach Ziffer 5 geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinden sowie die Entwicklung der gemeindeeigenen Einnahmen, die Gemeinden in die Lage versetzen, die angestrebte Verstärkung der gemeindlichen Investitionen zu verwirklichen und die Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Leistungen zu verbessern.

Die Bundesregierung erwartet hierbei, daß die Gemeinden einen angemessenen Teil der zusätzlichen Mittel — unter Abwägung regionaler Unterschiede hinsichtlich der Dringlichkeit der einzelnen kommunalen Aufgabenbereiche — zur Verbesserung ihrer Verkehrsverhältnisse verwenden. Damit müßten die von der Sachverständigenkommission für notwendig erachteten Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden durchgeführt werden können.